

# HAUPTPROGRAMM

# DREILÄNDERTAGUNG ÖGG | DGG | SGG **LINZ**

der Österreichischen, Deutschen und Schweizerischen Gesellschaften für Gefäßchirurgie

**LINZ | OBERÖSTERREICH | AUSTRIA | 04. – 07. 09. 2013**

POSTMODERNE GEFÄSSMEDIZIN



[www.dreilaendertagung2013.at](http://www.dreilaendertagung2013.at)



# Treat *More* Patients with *Less* Profile



PERFORMANCE by design

Up to  
33%  
Profile  
Reduction\*

## New Lower Profile, Same Proven Device

- Same ease of use
- Same deployment methodology
- Gore's proprietary manufacturing process was applied to increase the sleeve strength
- The sleeve allows the device to be held at a smaller crushed diameter

## Profile Reduction



**10% Reduction**  
Trunk-Ipsilateral Leg  
31 mm Device



**17% Reduction**  
Contralateral Leg  
27 mm Device



**22% Reduction**  
Contralateral Leg  
23 mm Device



**33% Reduction**  
Contralateral Leg  
16, 18, 20 mm Device

\* Compared to prior sizes.

W. L. Gore & Associates, Inc. • Flagstaff, AZ 86004 • [goremedical.com](http://goremedical.com)

Products listed may not be available in all markets. GORE®, C3®, EXCLUDER®, PERFORMANCE BY DESIGN, and designs are trademarks of W. L. Gore & Associates. © 2013 W. L. Gore & Associates GmbH AS3160-EN1 APRIL 2013



FEATURING C3® DELIVERY SYSTEM

## INHALT

Grüßworte	4
Kongress-App	9
Komitees	10
Programmübersicht	12
Allgemeine Informationen	20
Fortbildungspunkte	22
Abendveranstaltungen	23
So kommen Sie nach Linz	24
Kurse und Workshops	26
Vorstandssitzungen	29
Wissenschaftliches Programm	30
Mittwoch, 04.09.	30
Donnerstag, 05.09.	38
Freitag, 06.09.	58
Samstag, 07.09.	76
Liste der Poster	84
Hinweise für Vortragende und Posterpräsentatoren	91
Liste der Aussteller und Sponsoren	92
Ausstellungs- und Geschoßplan	94
Referentenindex	97
Notizen	101
Impressum	102

Available with  
GORE® C3® Delivery System

Compatible with GORE®  
DrySeal Sheath with  
Hydrophilic Coating

View the entire GORE® EXCLUDER®  
Device family at [goremedical.com](http://goremedical.com)



#### UNSER ZIEL: EINE MEDIZINISCHE VERSORGUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Unser Gesundheitssystem zählt zu den besten der Welt. Die heimischen Spitäler und Ordinationen verfügen über modernste medizinische Einrichtungen und höchst qualifiziertes Personal. Es ist eine zentrale Aufgabe der Politik, diese bestmögliche und flächendeckende medizinische Versorgung der Bevölkerung in unserem Land auch für die Zukunft zu sichern.

Die Vernetzung von internationalen Spezialistinnen und Spezialisten, wie es auf der Dreiländertagung der Gefäßchirurgie geschieht, leistet dazu einen wertvollen Beitrag. Denn nur wenn man sich mit anderen austauscht, kann man sicher sein, auch in Zukunft zur Spitze zu gehören. In der Zwischenzeit hat sich das Spektrum an medizinischen Leistungen und Möglichkeiten erneut ausgeweitet, sodass eine Struktur- und Organisationsreform im Gesundheitsbereich für eine Qualitätssicherung notwendig ist.

Der medizinische Know-How-Transfer nimmt bei der Qualitätssicherung im Gesundheitswesen einen großen Stellenwert ein. Medizinische Kongresse leisten dazu wertvolle Beiträge, zumal es angesichts der Rasanz der medizinischen Entwicklung nicht leicht ist, alle neuen Erkenntnisse im Auge zu behalten. Das ist unter anderem an den Listen der weltweiten medizinischen Veröffentlichungen ersichtlich.

Als Landeshauptmann freut es mich besonders, dass die Dreiländertagung der Gefäßchirurgie ihren diesjährigen Kongress im Linzer Design Center abhält. Ich heiße alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der oberösterreichischen Landeshauptstadt sehr herzlich willkommen und wünsche einen schönen Aufenthalt!

Ihr

Dr. Josef Pühringer

Landeshauptmann und Gesundheitsreferent



#### SEHR GEEHRTE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

ich freue mich, Sie zur Dreiländertagung der Deutschen, Schweizerischen und Österreichischen Gesellschaft für Gefäßchirurgie in Linz begrüßen zu dürfen. Es hat bereits Tradition, dass die jährlichen nationalen Tagungen seit 1995 in dreijährigen Abständen zu einer gemeinsamen Tagung unserer drei Länder zusammengefasst abgehalten werden.

Ich bin überzeugt, dass es uns gelungen ist, ein anspruchsvolles, interessantes Programm für Sie zusammenzustellen, welches den Fortschritt unseres Faches breit abbildet. Fortschritt bedeutet in diesem Zusammenhang Entwicklung von der reinen Gefäßchirurgie zur komplexen Gefäßmedizin - ein Verschmelzen der Grenzen zwischen offen gefäßchirurgischem Vorgehen und endovasculärer Gefäßtherapie sowie Ausweitung der Kompetenz auf konservative Gefäßtherapie, Gerinnungsmanagement und Intensivtherapie.

Bei allen freundschaftlichen und wissenschaftlichen Gemeinsamkeiten unserer drei Länder sind weiterhin grundlegende Unterschiede in der Strukturierung einer Gefäßabteilung vorhanden. Auch innerhalb unseres eigenen Landes Österreich schwanken die Strukturen der Gefäßabteilungen noch weit auseinander. Die Lösungsansätze zum Erreichen des Status einer spezialisierten Gefäßabteilung bleiben sicher über lange Zeiten abteilungsspezifisch unterschiedlich: „Komplettlösung aus einer Hand“ auf der einen Seite – „gut strukturierte und organisierte fächerübergreifende Zusammenarbeit“ inklusive gemeinsamer Ausbildungspläne für die jungen KollegInnen und festgeschriebene gemeinsame Abrechnungsmodalitäten sowie gemeinsame Qualitätssicherungsmaßnahmen auf der anderen Seite. Vorausgesetzt, dass die Strukturqualität der Abteilung(en) modernen Anforderungen einer Gefäßabteilung entspricht, kann aus meiner Sicht über verschiedene Wege das Ziel eines „komplexen gefäßmedizinischen Zentrums“ erreicht werden.

Während die Schweizerische Gesellschaft für Gefäßchirurgie direkt am Weg zur Anerkennung des Sonderfaches Gefäßchirurgie ist und unsere deutschen KollegInnen bereits seit 2005 die Zuerkennung des eigenständigen Facharzttitels für Gefäßchirurgie erreicht haben - ist man in Österreich mit dieser Zuerkennung seitens der Verantwortlichen nach wie vor zurückhaltend. Dies isoliert uns Österreicher nicht nur innerhalb unserer drei deutschsprachigen Länder sondern auch innerhalb Europas, wo 24 von 28 EU Ländern bereits das Sonderfach Gefäßchirurgie haben. Es wird intensiver Bemühungen unserer Gesellschaft bedürfen, hier den Anschluss nicht zu verlieren.

In diesem Zusammenhang möchte ich noch auf die hochkarätig besetzte Sitzung „Zukunft der Gefäßchirurgie“ im Rahmen unserer Linzer Dreiländertagung hinweisen, in welcher namhafte Referenten den Weg in die Zukunft der Gefäßchirurgie vorzuzeichnen versuchen.

Abseits der Medizin werden wir uns unter dem Kongressmotto „**Postmoderne Gefäßmedizin**“ mit den geänderten Umfeld- und Arbeitsbedingungen unserer Zeit beschäftigen: Individualisierung, Ökonomisierung, Hyperkomplexität, Managerismus, Change-Prozess, Darstellungsleistung - um nur einige Schlagworte zu nennen - sind Veränderungen am Arbeitsplatz, die gesellschaftliche Veränderungen bewirken, welche uns alle betreffen und deren Auswirkungen und Konsequenzen wir reflektieren werden.

Ich bedanke mich im Vorfeld herzlichst bei der Industrie, ohne deren Unterstützung die Durchführung eines Kongresses dieser Größe nicht denkbar wäre.

Ich freue mich, Sie zu einem interessanten, diskussionsreichen Gefäßkongress in Linz begrüßen zu dürfen.

Ihr



Dr. Franz Hinterreiter

Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Gefäßchirurgie



LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

auch von deutscher Seite heiße ich Sie alle im Namen der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin herzlich zu unserer Dreiländertagung in Linz willkommen!

Unser Kongresspräsident, Dr. Franz Hinterreiter, hat dieser gemeinsamen Veranstaltung ein richtungweisendes Thema gegeben. Es steht für Veränderung, neue Horizonte, Aufbruch, Technik und Innovation. Das alles beschreibt die Entwicklung unseres Faches sehr umfassend und trotzdem

griffig. Die Gefäßchirurgie hat sich von einem ausschließlich operativen Teilgebiet der Chirurgie zu einer selbständigen Spezialdisziplin entwickelt, die heute an unseren Universitäten als eigenständiges Fach gelehrt, in unseren Kliniken als Hauptabteilungen breit aufgestellt und in der Niederlassung eine wichtige Funktion in der Primärdiagnostik und -behandlung der Gefäßpatienten einnimmt.

Auch die Erweiterung des Blickfeldes auf endovaskuläre Therapieverfahren hat unser Fach entscheidend geprägt. Diese Errungenschaften sind Ergebnis der zunehmenden Medizintechnisierung, aber auch das Resultat aktiver Berufspolitik. Entwickeln wir das Bild des Gefäßchirurgen von heute weiter, werden wir morgen den Gefäßmediziner ausbilden, der von Beginn seiner Weiterbildung an den Gefäßpatienten als Ganzes, also mit seinen kardiovaskulären Risikofaktoren und Komorbiditäten im Blick hat.

Wir verfolgen damit immer konsequenter das Konzept des Organmediziners, bei dem tradierte Fächergrenzen und die Diskussion um frühere Fachinhalte obsolet werden. Wohlgermerkt: es geht dabei nicht um die konfrontative Auseinandersetzung mit unseren Nachbardisziplinen mit dem Ziel einer „feindlichen Übernahme“. Im Gegenteil: lassen Sie uns diese Entwicklung offen und ohne Verfolgung von Partikularinteressen führen – unsere Patienten danken es uns, wenn sie künftig nicht mehr für jeden Teilaspekt ihrer Gefäßerkrankung einen eigenen Subspezialisten aufsuchen müssen. Wie das funktionieren kann, darüber wollen wir in diesen Tagen in Linz diskutieren.

Ich freue mich auf interessante Gespräche und offene Diskussionen – und wünsche dieser für uns alle wichtigen Tagung allen Erfolg!

Herzlich, Ihr

Univ.-Prof. Dr. med. Eike Sebastian Debus

Präsident der Deutschen Gesellschaft für  
Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin



### SEHR GEEHRTE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

die Dreiländertagung der deutschsprachigen Gefässchirurgen hat in der Fachwelt eine schöne Tradition. Der Besucher darf sich, wohl dosiert präsentiert, auf Bewährtes und Innovatives, Moderates und Kritisches, mit Recht freuen. Wir alle wissen, was es heisst und welche Herausforderung es ist, die Interdisziplinarität der Gefässmedizin täglich aktiv „zu leben“. Dieses „Es geht uns alle an“ ist eine Herausforderung, weil Zuständigkeiten geklärt und Massnahmen koordiniert werden müssen. Ich freue mich über die Vielfalt,

die dieser Kongress bietet und kann mir sehr gut vorstellen, dass dieses breite Spektrum einen Blick über den Tellerrand des eigenen Faches erlaubt und so zu einer echten Bereicherung führt.

Als Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Gefässchirurgie liegen mir auch die länderübergreifenden Rahmenbedingungen naturgemäss sehr am Herzen. Uns eint die Suche nach optimalen Behandlungsstrategien, der Umgang mit Fallpauschalen, der Kostendruck bei Implantaten, die Herausforderung, den klinischen und wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern und vieles mehr!

Ich hoffe, dass auch viele Schweizer Gefässchirurgen teilnehmen können. Und ich wünsche der hervorragend organisierten Dreiländertagung grossen Erfolg und uns Teilnehmern interessante, lehrreiche und spannende Tage in LINZ.

Prof. Dr. med. Jürg Schmidli

Präsident der Schweizerische Gesellschaft für Gefässchirurgie

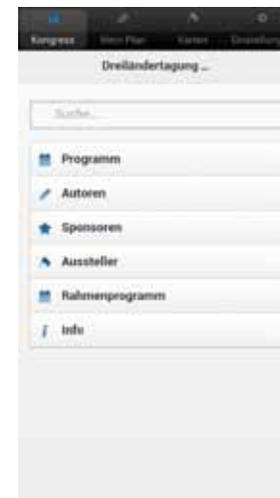


Eine kostenfreie, offizielle Kongress-App für iOS- (iPhone, iPad), Android- und Blackberry-Systeme erleichtert Ihren Kongressbesuch und die persönliche Programmauswahl. Sie können die App „Dreiländertagung 2013“ mit Ihrem Smartphone oder Tablet-Gerät über „Dreiländertagung 2013“ in der Suchfunktion (z. B. iTunes-AppStore oder Google Play Store) aufrufen und installieren.

Für den Überblick unter der Vielfalt von Referenten, Parallelvorträgen und Veranstaltungsorten bietet Ihnen der Kongressplaner viele nützliche Funktionen und wertvolle Hilfe zur Gestaltung ihres persönlichen Kongressprogrammes.

Nutzen Sie die Möglichkeit des persönlichen Terminplaners, um die Ihnen wichtigen Veranstaltungen zu übernehmen. Bei Terminüberschneidungen wegen Parallelveranstaltungen haben Sie die Möglichkeit, Doppelbuchungen aus Ihrem Stundenplan zu streichen. Über die gekoppelte Verortung der Räumlichkeiten finden Sie Ihre Veranstaltung. Der „Was läuft jetzt“ Button ermöglicht Ihnen eine sofortige Orientierung innerhalb aller soeben laufenden Sitzungen. Die wichtigsten Features sind:

- Wissenschaftliches Programm
- Was läuft gerade
- Persönlicher Terminplan
- Räume
- Referenten
- ... und vieles mehr



Wir hoffen, dass die App Ihnen eine Hilfe und ein nützlicher Begleiter auf dem Kongress sein wird. Für eine möglichst schnelle Internetverbindung sorgen wir durch eine WLAN-Zone auf dem gesamten Kongressgelände (Netz: Dreiländertagung 2013, Passwort: linz2013).

## TAGUNGSPRÄSIDENT

Dr. Franz Hinterreiter  
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Linz  
Abteilung für Gefäßchirurgie  
Seilerstätte 2  
A-4021 Linz

## KONGRESSSEKRETÄRE

Dr. Peter Habertheuer, Linz  
Dr. Reinhold Huemer, Linz  
Dr. Christian Senekowitsch, Wien

## PRÄSIDENTEN DER GESELLSCHAFTEN

Österreichische Gesellschaft für Gefäßchirurgie  
Dr. Franz Hinterreiter, Linz

Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie  
Prof. Dr. Sebastian Debus, Hamburg

Schweizerische Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin  
Prof. Dr. Jürg Schmidli, Bern

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMMKOMITEE

Doz. Dr. Afshin Assadian, Wien	Prof. Dr. Richard Kellersmann, Würzburg
Prof. Dr. Tina Cohnert, Graz	Prof. Dr. Werner Lang, Erlangen
Prof. Dr. E. Sebastian Debus, Hamburg	Dr. Thomas Noppeney, Nürnberg
Dr. Florian Dick, Bern	Dr. Alexander Oberhuber, Düsseldorf
Dr. Ingo Flessenkämper, Berlin	Prof. Dr. Jürg Schmidli, Bern
Prof. Dr. Gustav Fraedrich, Innsbruck	Prof. Dr. Thomas Schmitz-Rixen, Frankfurt
Dr. Luca Giovannacci, Lugano	Prof. Dr. Peter Stierli, Aarau / Basel
Dr. Franz Hinterreiter, Linz	Prof. Dr. Martin Storck, Karlsruhe
Doz. Dr. Wolfgang Hofmann, Feldkirch	Prof. Dr. Giovanni Torsello, Münster
Prof. Dr. Thomas Hölzenbein, Salzburg	Prof. Dr. Heiner Wenk, Bremen
Prof. Dr. Thomas Hupp, Stuttgart	Dr. Pius Wigger, Winterthur

## GESCHÄFTSSTELLEN DER GESELLSCHAFTEN

## ÖGG

Österreichische Gesellschaft für Gefäßchirurgie (ÖGG)  
c/o OA Dr. Thomas Tauscher (Sekretär)  
Klinische Abteilung für Gefäßchirurgie  
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck



## DGG

Dr. Ing. MBA Monique Jacobs (Geschäftsführung):  
mjacobs@gefaesschirurgie.de  
Dr. med. Ingo Flessenkämper (Sekretär):  
flessenkaemper@gefaesschirurgie.de  
Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin  
Gesellschaft für operative, endovaskuläre und präventive Gefäßmedizin e.V.  
Luisenstr. 58-59, D-10117 Berlin



## SGG

Schweizerische Gesellschaft für Gefäßchirurgie  
Prof. Dr. Lorenz Gürke (Sekretär), guerke@uhbs.ch  
c/o Meister ConCept GmbH  
Bahnhofstraße 55, CH-5001 Aarau



Fachkurzinformation zu Insetat Gebro Pharma

**Pridax 20 Mikrogramm/ml - Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung**

**Zusammensetzung:** 1 Ampulle zu 1 ml enthält 20 Mikrogramm Alprostadil. **Hilfsstoffe:** 788 mg/ml wasserfreies Ethanol.  
**Anwendungsgebiete:** Therapie der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit Stadien III und IV nach Fontaine, wenn eine lumen-erweiternde Therapie nicht möglich oder erfolglos ist. **Gegenanzeigen:** Pridax ist kontraindiziert bei Patienten mit Überempfindlichkeit gegen Alprostadil oder einen der sonstigen Bestandteile, Patienten mit hämodynamisch wirksamen Herzrhythmusstörungen, Patienten mit nicht hinreichend behandelter Herzinsuffizienz, Patienten mit nicht hinreichend behandelter koronarer Herzkrankheit, Myocardinfarkt bzw. Schlaganfall innerhalb von 6 Monaten vor Therapiebeginn, schweren hypotonen Zuständen, Patienten, bei denen klinisch bzw. radiologisch der Verdacht auf ein akutes Lungenödem besteht und bei Patienten mit Herzinsuffizienz bei denen anamnestisch ein Lungenödem aufgetreten ist, schwerer chronisch obstruktiver (COPD) oder venookklusiver Lungenerkrankung (PVOD), disseminierten Lungeninfiltrationen, Patienten mit Zeichen einer akuten Leberschädigung (erhöhte Transaminasen oder gamma GT) oder mit bekannter schwerer Leberschädigung, wenn Blutungskomplikationen zu erwarten sind (frische Magen-Darm-Geschwüre, Polytrauma), Mitralklappenstenose und/oder -insuffizienz, der postpartalen Phase, Schwangerschaft und Stillzeit, Patienten mit verpflichtender Alkoholkarenz, Kindern und Jugendlichen. Weiters gelten die allgemeinen Gegenanzeigen der Infusionstherapie, wie dekompensierte Herzinsuffizienz, Lungen- und Hirnödem, Nierenfunktionsstörungen (Oligo-Anurie) und Hyperhydratation. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Prostaglandine, ATC-Code: C01EA01 **Packungsgrößen:** 1, 5 und 10 Ampullen zu 1 ml. **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Kassenstatus:** Yellow Box, RE1 **Zulassungsinhaber:** Gebro Pharma GmbH, 6391 Fieberbrunn, Österreich **Stand der Fachkurzinformation:** 30.01.2012

Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

	Kongresssaal	Saal Deutschland	Saal Schweiz
08:30			
08:45			
09:00			
09:15		ULTRASCHALLKURS 08:30 - 10:15	
09:30			
09:45			
10:00		PAUSE	GEFÄSSCHIRURGINNEN WORKSHOP
10:15			
10:30			
10:45	301 AORTA EVAR vs OFFEN	311 Perioperative Medizin	
11:00			
11:15			
11:30	10:30 - 12:15	10:30 - 12:15	
11:45			
12:00			
12:15			
12:30	PAUSE	PAUSE	PAUSE
12:45			
13:00			
13:15			
13:30	302 Aorta- Endoleaktherapie	MAGiC „Eine Kampagne für junge Mediziner“ Seminar I	
13:45			
14:00			
14:15			
14:30	13:30 - 15:00		GEFÄSSCHIRURGINNEN WORKSHOP
14:45			
15:00	PAUSE	PAUSE	
15:15			
15:30			
15:45	303 AORTA rAA	MAGiC „Eine Kampagne für junge Mediziner“ Seminar II	
16:00			
16:15			
16:30	15:30 - 17:15		
16:45			
17:00			
17:15	ERÖFFNUNG		
17:30			
17:45			
18:00			
18:15	FESTVORTRAG		
18:30			
18:45			
19:00	GET TOGETHER in der Industrieausstellung		
19:15			
19:30			
19:45			

	Saal Österreich	(Hotel Marriott) Saal Dachstein	Trainings- plattform	Saal Linz	
08:30					08:30
08:45					08:45
09:00					09:00
09:15			OPERATIONS- KURSE	Vorstandssitzung ÖGG	09:15
09:30					09:30
09:45					09:45
10:00					10:00
10:15					10:15
10:30			ENDO- VASCULÄRER GRUND-AUFBAU- KURS AORTA		10:30
10:45	VORBEREITUNGS- KURS FÜR DIE FACH- ARZT-PRÜFUNG ÖGG				10:45
11:00					11:00
11:15					11:15
11:30					11:30
11:45			OP KURSE AM MODELL AORTA OFFEN CAROTIS OFFEN		11:45
12:00					12:00
12:15					12:15
12:30	PAUSE	Vorstandssitzung DGG			12:30
12:45					12:45
13:00			EVAR/ TEVAR SIMULATOR- TRAINING		13:00
13:15					13:15
13:30					13:30
13:45					13:45
14:00			VERMESSUNGS- KURS OSIRIX		14:00
14:15					14:15
14:30	Meet the Experts VORBEREITUNGS- KURS FÜR DIE FACH- ARZT-PRÜFUNG DGG				14:30
14:45					14:45
15:00			KATHETERKUNDE		15:00
15:15					15:15
15:30			13:00 - 17:00		15:30
15:45					15:45
16:00					16:00
16:15					16:15
16:30					16:30
16:45					16:45
17:00					17:00
17:15					17:15
17:30					17:30
17:45					17:45
18:00					18:00
18:15		Sitzung			18:15
18:30					18:30
18:45					18:45
19:00		Springer Verlag 18:00 - 20:00			19:00
19:15					19:15
19:30					19:30
19:45					19:45



	Kongresssaal	Saal Deutschland	Saal Schweiz		
08:15					
08:30	501 CAROTIS ASYMPTOMATISCH  08:15 - 10:00	511 Beckenarterien  08:15 - 10:00			
08:45					
09:00					
09:15					
09:30			Vormittagssymposium MEDTRONIC		
09:45			09:00 - 10:30		
10:00	PAUSE	PAUSE			
10:15			PAUSE		
10:30	502 AORTA- DISSEKTION  10:30 - 12:15	512 Qualitätssicherung & Ressourcen & Kosten  10:30 - 12:00			
10:45				MAGiC „Eine Kampagne für junge Mediziner“ Seminar IV	
11:00					
11:15					
11:30					
11:45		PAUSE	PAUSE		
12:00					
12:15	Lunchsymposium MAQUET	Lunchsymposium GORE	Lunchsymposium BARD		
12:30					
12:45	12:15 - 13:15	12:15 - 13:15	12:15 - 13:15		
13:00	PAUSE	PAUSE	PAUSE		
13:15					
13:30	Mitgliederversammlung DGG  13.30-15.00	513 Vasculäre Biologie I  13:30- 15:15			
13:45				MAGiC „Eine Kampagne für junge Mediziner“ Seminar V	
14:00					
14:15					
14:30			PAUSE		
14:45			Nachmittagssymposium DUCEST		
15:00	PAUSE	PAUSE	14:45 - 15:45		
15:15					
15:30					
15:45	504 PAVK Endo vs. Bypass I  15:45 - 17:30	514 Zukunft der Gefäß- chirurgie  15:45 - 17:30	523 Aorta- Neue Techniken  15:45 - 17:30		
16:00					
16:15					
16:30					
16:45					
17:00					
17:15					
17:30					
17:45					
18:00					
19:00					
19:30	Gesellschaftsabend 19:30	Abend junge Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin 20:00			
19:45					
20:00					
...					

	Saal Österreich	(Hotel Marriott) Saal Dachstein	Trainings- plattform	Foyer Ost		
08:15					08:15	
08:30	531  Varia  08:15 - 10:00		ENDO- VASCULÄRER GRUND-AUFBAU- KURS AORTA  OP KURSE AM MODELL AORTA OFFEN CAROTIS OFFEN  EVAR/ TEVAR SIMULATOR- TRAINING  VERMESSUNGS- KURS OSIRIX  KATHETERKUNDE  08:15 - 17:00	Posterbegehung 2 10:30 - 12:00	08:30	
08:45					Dreiländertreffen der Jungen Gefäßchirurgie 09:00 - 10:00	08:45
09:00						09:00
09:15						09:15
09:30				09:30		
09:45				09:45		
10:00	PAUSE	PAUSE		10:00		
10:15				10:15		
10:30				10:30		
10:45		Konvent des Jungen Forums Gefäßchirurgie  10:30 - 12:00		10:45		
11:00				11:00		
11:15				11:15		
11:30				11:30		
11:45				11:45		
12:00	PAUSE	PAUSE		12:00		
12:15	Lunchsymposium SIEMENS	KONVENT UNIVERSITÄRER GEFÄßCHIRURGEN 12:15 - 13:15		12:15		
12:30				12:30		
12:45	12:15 - 13:15	12:15 - 13:15		12:45		
13:00	PAUSE	PAUSE		13:00		
13:15				13:15		
13:30				13:30		
13:45	Mitglieder- versammlung ÖGG 13.30-14.30			13:45		
14:00				14:00		
14:15				14:15		
14:30	PAUSE	PAUSE		14:30		
14:45				14:45		
15:00	MAGiC Nachwuchsaward			15:00		
15:15				15:15		
15:30				15:30		
15:45	533 PAVK Varia I  15:45 - 17:30			15:45		
16:00				16:00		
16:15				16:15		
16:30				16:30		
16:45				16:45		
17:00				17:00		
17:15				17:15		
17:30				17:30		
17:45				17:45		
18:00				18:00		
19:00				19:00		
19:30				19:30		
19:45				19:45		
20:00				20:00		
...				...		

	Kongresssaal	Saal Deutschland	Saal Schweiz
08:30			
08:45			
09:00	601	MAGiC	621
09:15	Varizen endovenös vs Stripping	„Eine Kampagne für junge Mediziner“ Seminar VI	Vasculäre Biologie II
09:30	08:30 - 10:00		08:30 - 10:00
09:45			
10:00	PAUSE	PAUSE	PAUSE
10:15			
10:30	602	612	MAGiC
10:45	PAVK	Neuigkeiten in der	„Eine Kampagne für junge Mediziner“ Seminar VII
11:00	Endo vs. Bypass II	Gefäßdarstellung	
11:15			
11:30	10:30 - 12:15 Uhr	10:30 - 12:15	
11:45			
12:00			
12:15	Verabschiedung		
12:30			
12:45			
13:00			
13:15			
13:30			
13:45			
14:00			
14:15			
14:30			
14:45			
15:00			
15:15			
15:30			
15:45			
16:00			
16:15			
16:30			
16:45			
17:00			
17:15			
17:30			
17:45			
18:00			
19:00			
19:30			
19:45			
20:00			
...			

	Saal Österreich	
08:30		08:30
08:45		08:45
09:00	631	09:00
09:15	Modernes Wund- management	09:15
09:30	08:30 - 10:00	09:30
09:45		09:45
10:00	PAUSE	10:00
10:15		10:15
10:30	632	10:30
10:45	PAVK - Varia II	10:45
11:00	10:30 - 12:15	11:00
11:15		11:15
11:30		11:30
11:45		11:45
12:00		12:00
12:15		12:15
12:30		12:30
12:45		12:45
13:00		13:00
13:15		13:15
13:30		13:30
13:45		13:45
14:00		14:00
14:15		14:15
14:30		14:30
14:45		14:45
15:00		15:00
15:15		15:15
15:30		15:30
15:45		15:45
16:00		16:00
16:15		16:15
16:30		16:30
16:45		16:45
17:00		17:00
17:15		17:15
17:30		17:30
17:45		17:45
18:00		18:00
19:00		19:00
19:30		19:30
19:45		19:45
20:00		20:00
...		...

## VERANSTALTUNGSORT

Design Center Linz  
Europaplatz 1  
4020 Linz  
www.design-center.at

Sämtliche Vortragssäle befinden sich im Design Center Linz, mit Ausnahme des Saals Dachstein (Hotel Courtyard by Marriott).

## ABSTRACTS

Eine Übersicht der gesamten angenommenen Abstracts im Rahmen der Dreiländertagung finden Sie in der Kongressausgabe der Zeitschrift Gefäßchirurgie (in Ihrer Kongressmappe).

## KONGRESSUNTERLAGEN

Sie erhalten Ihre gesamten Kongressunterlagen gemeinsam mit Ihrem Namensschild vor Ort an der Registrierung im Design Center Linz.

Ihr Namensschild gilt als Eintrittsausweis zum wissenschaftlichen Programm und ist bitte innerhalb des Design Centers gut ersichtlich zu tragen. Tagestickets sind entsprechend gekennzeichnet.

Für zusätzlich gebuchte Leistungen, wie beispielsweise Kurse oder Abendveranstaltungen, erhalten Sie eigene Tickets, welche bei Inanspruchnahme vorzuzeigen sind.

Gemeinsam mit diesen Unterlagen bekommt jeder Teilnehmer eine Tagungstasche, die das Programm sowie die Kongressausgabe der Zeitschrift Gefäßchirurgie beinhaltet. Die Tasche erhalten Sie ebenso an der Registrierung im Design Center Linz.

## ÖFFNUNGSZEITEN REGISTRIERUNG

Die Registrierung im Eingangsbereich ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Mittwoch, 04. September 2013:	08:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 05. September 2013	07:30 – 17:30 Uhr
Freitag, 06. September 2013	07:30 – 17:30 Uhr
Samstag, 07. September 2013	07:45 – 13:00 Uhr

Gerne steht Ihnen das Team von PCO Tyrol Congress bei jeglichen Fragen und Buchungswünschen zur Verfügung. Sie erreichen uns während der o.a. Öffnungszeiten unter Tel. (+43 732) 6966-397 am Registrierungsschalter.

## W-LAN

In sämtlichen Räumen und Foyers des Design Center Linz haben Sie uneingeschränkten Zugang zum Wireless Lan.

Netz: Dreiländertagung 2013, Passwort: linz2013

## TEILNAHMEGEBÜHREN

## Gesamtkongress

Mitglieder ÖGG / DGG / SGG	EUR 195,-
Nichtmitglieder	EUR 350,-
Gefäßassistent/In / Pflegepersonal*	EUR 50,-
Student/In**	EUR 30,-

\* Nachweis erforderlich

\*\* Nachweis erforderlich, Höchstalter 28 Jahre

## Tageskarten

Mitglieder ÖGG / DGG / SGG	EUR 95,-
Nichtmitglieder	EUR 195,-
Gefäßassistent/In / Pflegepersonal	EUR 30,-

## Kurse und Workshops\*

Intensivkurs - Phlebologie	EUR 395,-
Grundkurs Duplexsonografie	EUR 490,-
Refresherkurs Duplexsonografie	EUR 90,-
Endovasculärer Grund-/Aufbaukurs in 4 Modulen	EUR 450,-
Vasculärer Operationskurs in 4 Modulen	EUR 450,-
Gefäßchirurgischer Basiskurs	EUR 175,-
Gefäßintervention Basiskurs	EUR 95,-
EVAR / TEVAR Vermessungskurs	EUR 120,-

Meet the Experts (Vorbereitungskurs DGG)	EUR 150,-
Vorbereitungskurs ÖGG	-
Gefäßchirurginnen Workshop	-

## ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Das Design Center Linz, das Stadtzentrum und auch die verschiedenen Hotels sind zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen. Alle registrierten TeilnehmerInnen erhalten auf Wunsch am Registrierungsschalter ein Ticket für die Linz Linien, mit dem Sie die öffentlichen Verkehrsmittel zwischen 4. und 7. September gratis nutzen können.

Die Teilnahme an der Dreiländertagung 2013 wurde in Zusammenarbeit mit der Landesärztekammer Wien für den Erwerb des Fortbildungsdiploms der österreichischen Ärztekammer zertifiziert.

Die Fortbildungspunkte werden den Kollegen aus Deutschland und der Schweiz, entsprechend dem landesüblichen Schlüssel, von ihren jeweiligen Ärztekammern angeordnet.

**Gesamt Dreiländertagung 2013 Linz: 29 Punkte**

Mittwoch:	7 DFP
Donnerstag:	9 DFP
Freitag:	9 DFP
Samstag:	4 DFP

**Ultraschall Grundkurs: 23 Punkte**

Montag:	10 DFP
Dienstag:	10 DFP
Mittwoch:	3 DFP

**Ultraschall Refresherkurs : 4 Punkte  
Intensivkurs Phlebologie: 19 Punkte**

Montag:	9 DFP
Dienstag:	10 DFP

**Endovaskulärer Grund-, Aufbaukurs: 8 Punkte**

Modul I - IV:	je 2DFP
---------------	---------

**Vaskulärer Operationskurs: 8 Punkte**

Modul I – IV:	je 2 DFP
---------------	----------

**Gefäßchirurgischer Basiskurs: 2 Punkte**

**Gefäßintervention Basiskurs: 2 Punkte**

**EVAR/ TEVAR Vermessungskurs: 2 Punkte**

**Gefäßchirurginnen Workshop 8 Punkte**

**TEILNAHMEBESTÄTIGUNGEN**

Sie erhalten Ihre Teilnahmebestätigung mit der Bestätigung der Fortbildungspunkte gemeinsam mit Ihren Kongressunterlagen an der Registrierung im Design Center Linz.

**MITTWOCH, 04. SEPTEMBER 2013, AB 17:15  
ERÖFFNUNG MIT GET TOGETHER**

im Design Center Linz

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen die Dreiländertagung 2013 zu eröffnen. Nach dem offiziellen Teil laden wir Sie zum geselligen Beisammensein im Rahmen der Industrieausstellung ein.



**FREITAG, 06. SEPTEMBER 2013, 19:30  
GESELLSCHAFTSABEND**

Stahlwelt der VOEST ALPINE

Voest Alpine Straße 4

Kosten pro Person: EUR 75,00 / ermäßigt: EUR 50,00

Der frühere Staatsbetrieb zur Stahlerzeugung hat sich zum wirtschaftlich erfolgreichen Großunternehmen gewandelt und präsentiert stolz seine technischen Möglichkeiten im Ausstellungszentrum „Stahlwelten“. Dort, relativ zentral zwischen Stadtzentrum und Donau gelegen, werden wir unseren Gesellschaftsabend abhalten.

Busshuttle vom Design Center Linz - Abfahrt 19:00 Uhr  
Rückfahrt ab 22:30 - 24:00 Uhr alle 30 Minuten

**FREITAG, 06. SEPTEMBER 2013, 20:00  
ABEND DER JUNGEN GEFÄSSCHIRURGIE**

im Ars Electronica Center an der Donau

Kosten pro Person: EUR 35,00

Keine Location ist besser geeignet für das Treffen der „Jungen Gefäßchirurgie“ als das moderne Technologiezentrum an der Donau. Moderne Kunst und Technologie - und an diesem Abend moderne Gefäßchirurgie - weisen symbolhaft in die Zukunft.

Treffpunkt: Eingang Ars Electronica Center  
Straßenbahnhaltestelle der Linien 1,2,3: Rudolfstraße  
(Nibelungenbrücke)



**Design Center Linz**

Europaplatz 1  
4020 Linz  
[www.design-center.at](http://www.design-center.at)

**... MIT DEM AUTO**

A1 - Abfahrt Linz - Abfahrt Prinz-Eugen-Straße - an der 4. Ampel links abbiegen - folgen Sie der Beschilderung zur Design Center Linz Garage oder dem Freiparkplatz in 500 m Entfernung.

Kostenpflichtige Parkgarage mit 260 Stellplätzen sowie Freiparkplatz mit 240 Autostellplätzen oder 215 Autostellplätzen & 12 Busparkplätzen - Preis: EUR 1,00 pro halber Stunde

**... MIT DER BAHN**

ÖBB - Österreichische Bundesbahnen

Mit den ÖBB können Sie bequem und günstig aus ganz Österreich und dem benachbarten Ausland anreisen. Der Linzer Hauptbahnhof ist mitten im Zentrum gelegen und direkt an alle öffentlichen Verkehrsmittel angebunden.

**... MIT DEM FLUGZEUG**

Der Blue Danube Airport liegt vor den Toren der Stadt, in nur 20 Minuten ist das Zentrum erreichbar. Bus, Shuttle und Zug stehen dafür zur Verfügung. Direkt fliegt man von Düsseldorf, Frankfurt, London, Salzburg und Wien.

Gratistickets für TeilnehmerInnen der Dreiländertagung

**... IN LINZ**

Während der gesamten Jahrestagung bietet die Dreiländertagung allen TeilnehmerInnen die kostenlose Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Linz (Linz Linien AG) an. Entsprechende Aufkleber für Ihr Namensschild sind an der Registrierung vor Ort erhältlich.



## INTENSIVKURS PHLEBOLOGIE

Zeit: 02. - 03. September 2013  
 Beginn: Montag 10 Uhr  
 Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder Linz, Seilerstätte 2  
 Kurskosten: EUR 395,-

## GRUNDKURS DUPLEXSONOGRAFIE

Zeit: 02. - 04.09.2013  
 Beginn: Montag 08:30 Uhr  
 Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder Linz, Seilerstätte 2  
 Kurskosten: EUR 490,-

## REFRESHERKURS DUPLEXSONOGRAFIE

Zeit: 04.09.2013  
 Beginn: 13:00 (bis 16:30)  
 Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder Linz, Seilerstätte 2  
 Kurskosten: EUR 90,-

## ENDOVASCULÄRER GRUND- UND AUFBAUKURS IN 4 MODULEN

Zeit: 04.- 06.09.2013  
 Beginn: Mittwoch 13:00 (bis Freitag 17:00)  
 Ort: Empore /Trainingsplattform Design Center Linz  
 Kurskosten: EUR 450,-

## VASCULÄRER OPERATIONSKURS IN 4 MODULEN

Zeit: 04.- 06.09.2013  
 Beginn: Mittwoch 13:00 (bis Freitag 17:00)  
 Ort: Empore /Trainingsplattform Design Center Linz  
 Kurskosten: EUR 450,-

## GEFÄSSCHIRURGISCHER BASISKURS

Zeit: 04.- 06.09.2013  
 Ort: Empore /Trainingsplattform Design Center Linz  
 Kurskosten: EUR 175,-

## GEFÄSSINTERVENTION BASISKURS

Zeit: 04.- 06.09.2013  
 Ort: Empore /Trainingsplattform Design Center Linz  
 Kurskosten: EUR 95,-

## EVAR / TEVAR VERMESSUNGSKURS

Zeit: 04.- 06.09.2013  
 Ort: Empore /Trainingsplattform Design Center Linz  
 Kurskosten: EUR 120,-

Die definitiven Modulzeiten für die Kurse werden am Registrierungsschalter der Trainingsplattform ab Mittwoch 11:00 bis Freitag vergeben!

## MEET THE EXPERTS (VORBEREITUNGSKURS AUF DIE FACHARZTPRÜFUNG DGG)

Zeit: 04.09.2013, 13:00 – 17:00 Uhr  
 Ort: Saal Österreich Design Center Linz  
 Kurskosten: EUR 150,-

## VORBEREITUNGSKURS AUF DIE FACHARZTPRÜFUNG ÖGG

Zeit: 04.09.2013, 10:30 – 12:15 Uhr  
 Ort: Saal Österreich Design Center Linz  
 Kurskosten: -

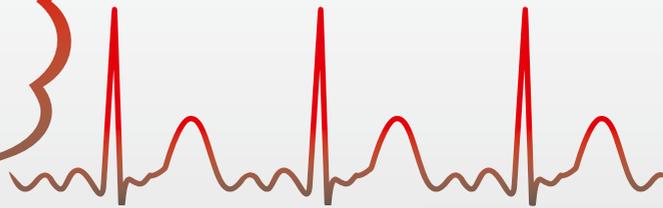
## GEFÄSSCHIRURGINNEN WORKSHOP

Zeit: 04.09.2013, 08:30 – 17:00 Uhr  
 Ort: Saal Schweiz Design Center Linz  
 Kurskosten: -



DER EINFACHE RISIKO-CHECK FÜR  
HERZINFARKT UND SCHLAGANFALL:  
**boso ABI-system 100**

PAVK-Früherkennung  
Schnell, präzise,  
wirtschaftlich  
Neu: optional mit  
PWV-Messung



Der Knöchel-Arm-Index (engl.: ABI | Ankle Brachial Index) ist nicht nur für die Diagnose einer PAVK entscheidend. Er besitzt auch die größte Aussagekraft für die Vorhersage von Herzinfarkt und Schlaganfall. Mit dem boso ABI-system 100 ermitteln Sie diesen Wert präzise und vor allem wirtschaftlich. Denn die Untersuchung ist so einfach, dass sie sich problemlos delegieren lässt.

Die Pulswellengeschwindigkeit (engl.: PWV | Pulse Wave Velocity) ergänzt die Diagnose einer PAVK und ist ein Maß für die arterielle Gefäßsteifigkeit. Das boso ABI-system ist optional auch mit dieser Messfunktion erhältlich, bei welcher zusätzlich die Pulswellengeschwindigkeit (ba) beidseits gemessen und daraus die Pulswellengeschwindigkeit (cf) kalkulatorisch ermittelt wird.

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter [www.boso-abi.de](http://www.boso-abi.de)



Premium-Qualität für Arzt und Klinik

### MONTAG, 02.SEPTEMBER 2013

- 08:30 - 19:00** **Grundkurs Duplexsonografie**  
Seminarraum Krankenhaus Barmherzige Brüder, Linz
- 10:00 - 18:00** **Intensivkurs Phlebologie**  
Seminarraum Krankenhaus Barmherzige Brüder, Linz

### DIENSTAG, 03.SEPTEMBER 2013

- 08:30 - 16:30** **Grundkurs Duplexsonografie**  
Seminarraum Krankenhaus Barmherzige Brüder, Linz
- 08:30 - 18:00** **Intensivkurs Phlebologie**  
Seminarraum Krankenhaus Barmherzige Brüder, Linz

### MITTWOCH, 04.SEPTEMBER 2013

- 08:30 - 10:15** **Grundkurs Duplexsonografie**  
Saal Deutschland
- 08:30 - 17:00** **Gefäßchirurginnen Workshop**  
Saal Schweiz
- 08:30 - 17:00** **Vorstandssitzung DGG**  
Saal Dachstein
- 08:30 - 10:30** **Vorstandssitzung ÖGG**  
Saal Linz

MI  
04  
09

<b>10:30 - 12:15</b>	<b>301: Aorta-EVAR vs OFFEN</b> <b>Kongressaal</b> <b>Vorsitz:</b> Afshin Assadian (Wien) und Thomas Hupp (Stuttgart)
10:30 - 10:40	<b>AAA - EVAR versus offene Operation</b> Philipp Geisbüsch (Heidelberg)
10:43 - 10:47	<b>Biomechanische Eigenschaften von Aortenwand und intraluminalen Thrombus bei AAA</b> Tina Cohnert (Graz)
10:53 - 11:03	<b>Indikation und Therapie des Aortenaneurysmas im Wandel der Zeit: „Das Wiener Modell“</b> Peter Polterauer (Wien)
11:06 - 11:13	<b>AAA Screening bei COPD Patienten - ist es sinnvoll? Ergebnis einer prospektiven Screeningstudie</b> Ingo Flessenkämper (Berlin)
11:16 - 11:23	<b>Die Aneurysma-bedingte Mortalität nach elektiver offener und endovaskulärer Exklusion von abdominalen Aortenaneurysmata: Eine Metaanalyse</b> Harald Teufelsbauer (Wien)
11:26 - 11:33	<b>Loeys-Dietz-Syndrom und Tuberosä Sklerose als seltene Ursachen eines abdominalen Aortenaneurysmas bei kleinen Kindern - 2 Fallberichte</b> Johannes Schweipert (München)
11:36 - 11:43	<b>Ergebnisse von 100 konsekutiven EVAR mit dem Endurant-Stent-graft unter klinischen Alltagsbedingungen</b> Richard Kellersmann (Würzburg)
11:46 - 11:53	<b>Problemfall infrarenales AAA mit lumbal abgehender A. radicularis magna – EVAR oder offene OP ?</b> Bernhard Dorweiler (Mainz)
11:56 - 12:10	<b>Jeder Aneurysmahals ab 10mm ist für EVAR geeignet. Entscheidend ist nur die Deviceauswahl</b> Debatte Pro: Manfred Gschwendtner (Linz) Debatte Contra: Florian Dick (Bern)

MI  
04  
09

**10:30 - 12:15** **311: Perioperative Medizin**  
**Saal Deutschland**  
**Vorsitz:** Heiner Wenk (Bremen) und Birgit Wulff (Münster)

10:30 - 10:50 **Was ist präoperativ wichtig?**  
 Heiner Wenk (Bremen)

10:59 - 11:19 **Was ist intraoperativ wichtig?**  
 Knut Walluscheck (Flensburg)

11:28 - 11:48 **Was ist postoperativ wichtig?**  
 Birgit Wulff (Münster)

11:48 - 12:15 **Diskussion**

**10:30 - 12:15** **Vorbereitungskurs für die Facharztprüfung ÖGG**  
**Saal Österreich**

**12:15 - 13:30** **Mittagspause & Eröffnung der**  
**Industrieausstellung**

**13:30 - 15:00** **302: Aorta - Endoleaktherapie**  
**Kongresssaal**  
**Vorsitz:** Dittmar Böckler (Heidelberg) und  
 Karl-Heinz Orend (Ulm)

13:30 - 13:38 **Sekundäre Konversion nach stentgestützter Aneurysma-**  
**ausschaltung**  
 Karl-Heinz Orend (Ulm)

13:40 - 13:47 **Der Palmaz Stent zur Behandlung von proximalen Endo-**  
**leaks nach endovaskulärem Repair infrarenaler**  
**Aortenaneurysmen**  
 Alexander Zimmermann (München)

13:49 - 13:56 **Die Behandlung von Endoleaks Typ 1a bei Endoprothesen**  
**mit starrem Dichtring**  
 Thomas Nolte (Bad Bevensen)

13:58 - 14:05 **Ersatz der Thorakoabdominellen Aorta nach Frozen-**  
**Elephant-Trunk Operationen**  
 Michael Gorlitzer (Wien)

14:07 - 14:14 **Chimney hat bei iatrogener Aortenruptur nicht**  
**funktioniert, Was nun? Was tun?**  
 Marwan Youssef (Mainz)

14:16 - 14:23 **AAA-Spätruptur nach EVAR – „Rettung“ mittels EVAR**  
 Bernhard Dorweiler (Mainz)

14:25 - 14:31 **Endovascular repair of stent-graft migration after EVAR**  
 Zoran Rancic (Zürich)

14:33 - 14:39 **Klinische Bedeutung von Typ II Endoleckagen nach TEVAR**  
 Moritz S. Bischoff (Heidelberg)

14:41 - 14:55 **Die präoperative Embolisierung vor EVAR ist sinnvoll**  
 Debatte Pro: Afshin Assadian (Wien)  
 Debatte Contra: Dittmar Böckler (Heidelberg)

**13:00 - 17:00** **Meet the Experts**  
**Vorbereitungskurs für die Facharztprüfung DGG**  
**Saal Österreich**

**13:00 - 16:00** **Refresherkurs Duplexsonografie**  
**Seminarraum Krankenhaus Barmherzige Brüder, Linz**

**13:00 - 17:00** **Endovaskulärer Grund- & Aufbaukurs**  
**Trainingsplattform Design Center**

**13:00 - 17:00** **Vasculärer Operationskurs**  
**Trainingsplattform Design Center**

**13:00 - 17:00**      **Gefäßchirurgischer Basiskurs**  
 Trainingsplattform Design Center

**13:00 - 17:00**      **Gefäßintervention Basiskurs**  
 Trainingsplattform Design Center

**13:00 - 17:00**      **EVAR/TEVAR Vermessungskurs**  
 Trainingsplattform Design Center

**13:30 - 14:30**      **MAGiC „Eine Kampagne für junge Mediziner“**  
**Seminar I**  
**Einführung: Was ist Gefäßmedizin?**  
 Saal Deutschland  
 Sebastian *Debus* (Hamburg)

Darstellung der gefäßmedizinischen Fachinhalte mit den Aspekten Epidemiologie, Prävention, konservative Therapie, invasive operative und endovaskuläre Therapie. Die enge Nachbarschaft zu kardiologischen und kardiochirurgischen Krankheitsbildern wird ebenfalls dargestellt und durch Bezug auf kardiovaskuläre Begleitdiagnosen verdeutlicht.

**15:00 - 15:30**      **Kaffeepause**

**15:30 - 17:15**      **303: Aorta - rAA**  
 Kongresssaal  
**Vorsitz:** Florian *Dick* (Bern) und Henning *Eckstein* (München)

15:30 - 15:40      **Inzidenz und Letalität des rupturierten und des nicht-rupturierten abdominalen Aortenaneurysma (AAA) zwischen 2000 und 2011 in Deutschland**  
 Matthias *Trenner* (München)

15:43 - 15:53

**Haben symptomatische Bauchaortenaneurysmen wirklich eine schlechtere Prognose?**  
 Florian *Dick* (Bern)

15:56 - 16:06

**Der Grad der endovaskulären Eignung bestimmt die Prognose des rupturierten Bauchaortenaneurysma, auch nach offen-chirurgischer Behandlung**  
 Florian *Dick* (Bern)

16:09 - 16:19

**Stentgraft-Typen: welches Akutlager ist notwendig?**  
 Jan *Brunkwall* (Köln)

16:22 - 16:30

**Management des rupturierten abdominalen Aortenaneurysmas. Offene Operation versus EVAR: Single Center Erfahrung**  
 Christoph *Domenig* (Wien)

16:33 - 16:41

**RAAA – endovaskuläre Versorgungssituation ?**  
 Andreas *Gussmann* (Bad Saarow)

16:44 - 16:52

**Die Therapie des rupturierten abdominalen Aortenaneurysmas: EVAR vs. OPEN REPAIR**  
 Benedikt *Reutersberg* (München)

16:55 - 17:02

**Die Validität des Edinburgh Ruptured Aneurysm Score als prädiktiven Wert für die Letalität des rupturierten abdominalen Aortenaneurysmas nach der offen-chirurgischen Versorgung**  
 Felix *Krenzien* (Leipzig)

17:05 - 17:12

**Endovaskuläre Behandlung einer Ruptur der Aorta descendens bei Zustand nach descendo-femoralem Bypass: Fallbeispiel und alternative Zugangswege**  
 Philip *Düppers* (Düsseldorf)

15:30 - 16:30

**MAGiC „Eine Kampagne für junge Mediziner“****Seminar II****Chancen: Berufs- und Karrierechancen für angehende Gefäßmediziner****Saal Deutschland**Hans-Henning *Eckstein* (München)

Gefäßmedizin als Karrierechance: die aktuelle Struktur der gefäßmedizinischen Leistungserbringung zeigt, dass 60 – 95% der vaskulären Krankheitsbilder noch nicht durch den Gefäßspezialisten therapiert wird. Die Spezialisierung aber kann eine Verbesserung der Versorgung erreichen. Die zunehmende Anzahl eigenständiger gefäßchirurgischer Abteilungen und Kliniken geht in diese Richtung und geriert eine steigende Zahl an Chefarztpositionen. Eine analoge Entwicklung zeigt sich an den Universitäten. 29 Ordinariate in Deutschland sind noch einzurichten, der Forschungsbedarf ist immens. Daneben ergeben sich ideale Möglichkeiten in der Niederlassung und der Medizintechnik. Ideale Karrierechancen in unterschiedlichen Richtungen spiegeln die steigende Relevanz gefäßmedizinischer Erkrankungen wieder.

17:15 - 18:15

**Eröffnung  
Kongresssaal**

18:15 – 19:00

**Festvortrag  
Kongresssaal**Wilhelm *Schmid* (Berlin)

ab 19:00

**Get Together**

Im Bereich der Industrieausstellung



Schritt für Schritt

bei  
**PAVK**

GPB.PRI.100804

Amputationen verhindern.  
Ulcer-Abheilung fördern.  
Gehstrecken zurückerobern.  
Ruheschmerz ruhig stellen.  
Ins Stadium IIb zurückführen.  
Die Chance geben!

**Pridax**<sup>®</sup>  
**Prostaglandin E<sub>1</sub>**  
bei PAVK

DO  
05  
09

07:00 - 12:00

**Springer Verlag Meeting, Gefäßchirurgie**  
Saal Dachstein

08:15 - 10:00

**401: Aorta - juxtarenal**  
Kongressaal**Vorsitz:** Konstantinos Donas (Münster) und  
Pjotr M. Kasprzak (Regensburg)

08:15 - 08:24

**Auswirkungen der suprarenalen Aortenklamme während  
der offen-chirurgischen Behandlung von juxtarenalen  
Bauchaortenaneurysmen**

Florian Dick (Bern)

08:27 - 08:33

**Endovaskuläre Behandlung abdominaler Aortenaneurysmen  
bei komplexen anatomischen Verhältnissen -  
Ergebnisse und Erfahrungen von über 140 Implantationen**

Herribert Lösel-Sadée (Düsseldorf)

08:36 - 08:45

**Klinische Evaluation der ‚preloaded‘ fenestrierten  
Endoprothese für die Behandlung von pararenalen  
Aortenaneurysmen**

Theodosios Bisdas (Münster)

08:48 - 08:57

**Wie gehe ich mit der verkalkten Aorta um?**

Gustav Fraedrich (Innsbruck)

09:00 - 09:06

**Therapie von Typ IV- und juxtarenalen Aortenaneurysmen  
mittels custom made fenestrierter Anaconda**

Johannes Kalder (Aachen)

09:09 - 09:18

**Endovaskuläre Behandlung von 100 pararenalen  
Aortenpathologien mit Chimney Technik. Was haben wir  
gelernt, was soll optimiert werden**

Konstantinos Donas (Münster)

09:21 - 09:30

**Wann fenestrierte, wann gebrachte Prothesen**

Pjotr M. Kasprzak (Regensburg)

DO  
05  
09

09:33 - 09:39 **Comparison of repositionable fenestrated endovascular stent graft repair (FEVAR) and open repair (OR) of juxta-renal abdominal aortic aneurysms (JAAA) not suitable for standard endovascular repair - Single centre study**  
Michael Gawenda (Köln)

09:42 - 09:56 **Juxtarenale Aneurysmen sollten bevorzugt mittels fenestrierten Prothesen und nicht mittels Chimneys behandelt werden**

Debatte Pro: Dittmar Böckler (Heidelberg)  
Debatte Contra: Konstantinos Donas (Münster)

08:15 - 10:00

**411: Carotis - symptomatisch**  
**Saal Deutschland**

**Vorsitz:** Barbara Rantner (Innsbruck) und  
Martin Storck (Karlsruhe)

08:15 - 08:27 **Symptomatische Carotisstenose - Operation vs. Stent**  
Barbara Rantner (Innsbruck)

08:31 - 08:43 **Carotis TEA vs. BMT beim symptomatischen Patienten**  
Heiner Wenk (Bremen)

08:47 - 08:56 **Die sehr frühe Carotisendarterektomie birgt kein erhöhtes perioperatives Risiko**  
Barbara Rantner (Innsbruck)

08:59 - 09:08 **Simultan OP Carotis und Herzchirurgie**  
Martin Storck (Karlsruhe)

09:11 - 09:20 **Carotisstenose aus chirurgischer Sicht. Stand-alone und kombinierte Eingriffe im Rahmen kardiochirurgischer Operationen.**  
Hannes Müller (Linz)

09:23 - 09:32 **„Carotisstenting in der Hand des Gefäßchirurgen- Ergebnisse einer Single Center Studie“**  
Carola Marie Wieker (Heidelberg)

09:35 - 09:44 **Hybrid-Therapie bei Aortenbogen-nahen Stenosen**  
Vladimir Makaloski (Bern)

09:47 - 09:56 **Die Carotis TEA bleibt Goldstandard**  
Martin Storck (Karlsruhe)

08:15 - 10:00

**421: Ausbildung**  
**Saal Schweiz**

**Vorsitz:** Ingo Flessenkämper (Berlin) und  
Wolfgang Trubel (Wien)

08:15 - 08:25 **Gefäßchirurgische Ausbildung in Österreich: Gegenwart, Ziele, Visionen**  
Wolfgang Trubel (Wien)

08:30 - 08:40 **Die neue Weiterbildungsordnung in der Gefäßchirurgie im Kompetenzmodell**  
Ingo Flessenkämper (Berlin)

08:45 - 08:55 **Gefäßchirurgisches Training an lebensechten Simulatoren - Spielerei oder Gebot der Stunde?**  
Hans-Henning Eckstein (München)

09:00 - 09:10 **Konzept der interdisziplinären Weiterbildung zum Gefäßmediziner an einem Gefäßzentrum**  
Thomas Nowak (Essen)

09:15 - 09:25 **Die Zertifizierung zum endovaskulären Chirurgen der DGG: Herausforderungen und Chancen aus österreichischer Sicht. Ein Erfahrungsbericht**  
Christoph Kaindl (Vöcklabruck)

09:30 - 09:40 **Das Training auf einem lebensechtem Carotis-Modell mit pulsatilem Fluß führt zu einer signifikanten Verbesserung chirurgischer Fähigkeiten und des Operationsergebnisses**  
Nikolaus Duschek (Wien)

09:45 - 09:55 **Operationslehre Online - Neue Möglichkeiten für die (Gefäß-) chirurgische Ausbildung**  
Florian Trump (Köln)

**08:30 - 17:00** **Endovaskulärer Grund- & Aufbaukurs**  
Trainingsplattform Design Center

**08:30 - 17:00** **Vasculärer Operationskurs**  
Trainingsplattform Design Center

**08:30 - 17:00** **Gefäßchirurgischer Basiskurs**  
Trainingsplattform Design Center

**08:30 - 17:00** **Gefäßintervention Basiskurs**  
Trainingsplattform Design Center

**08:30 - 17:00** **EVAR/TEVAR Vermessungskurs**  
Trainingsplattform Design Center

**09:00 - 10:00** **Investigator Meeting**  
**CRITISCH Studie**  
Saal Österreich  
Vorsitz: Giovanni Torsello (Münster)

**10:00 - 10:30** **Kaffeepause**

**10:30 - 12:00** **402: Angiologie - Gerinnungsmanagement in der**  
**Gefäßmedizin**  
Kongresssaal  
Vorsitz: Marianne Brodmann (Graz) und  
Ansgar Weltermann (Linz)

10:30 - 10:40 **Medikamentöse Primär- und Sekundärprophylaxe in der**  
**Gefäßmedizin.**  
**Ein Studienupdate**  
Marianne Brodmann (Graz)

10:43 - 10:53 **Akrale Durchblutungsstörungen**  
Peter Klein-Weigel (Berlin)

10:55 - 11:02 **Ist ein Monitoring der dualen Thrombozytenaggregations-**  
**hemmung bei Patienten mit gebrachten oder**  
**fenestrierten Stentprothesen empfehlenswert?**  
Karin Pfister (Regensburg)

11:04 - 11:11 **Blutungsmanagement unter Therapie mit direkten oralen**  
**Antikoagulantien (DOAK`s)**  
Ansgar Weltermann (Linz)

11:13 - 11:20 **Einfluss der Gabe von Protonenpumpenhemmern auf die**  
**Ergebnisse der endoluminalen Behandlung von Beckenge-**  
**fäßpathologien bei PAVK**  
Eva Tumphart (Innsbruck)

11:22 - 11:29 **Wirksamkeit der Prostaglandininfusion: spielt Diabetes**  
**eine Rolle?**  
Kornelia Hirsch (Wien)

11:31 - 11:38 **Assoziation moderner Biomarker und klassischer Risiko-**  
**marker mit einer Atherosklerose der A. carotis- die Guten-**  
**berg Health Study**  
Arne Kieback (Hamburg)

11:40 - 11:54 **DOAK`s beim arteriellen Gefäßpatienten mit Indikation**  
**zur OAK-Therapie**  
Debatte Pro: Rupert Bauersachs (Darmstadt)  
Debatte Contra: Ansgar Weltermann (Linz)

**10:30 - 12:15** **412: Aorta - Aortenbogen und TAA**  
Saal Deutschland  
Vorsitz: Thomas Hölzenbein (Salzburg) und  
Zoran Rancic (Zürich)

10:30 - 10:40 **TAA-TEVAR vs. Offene Operation**  
Bernd Mühling (Ulm)

- 10:43 - 10:51 **Natürlicher Krankheitsverlauf unbehandelter degenerativer Aneurysmen der Aorta descendens thoracalis**  
Marta Bobkiewicz (Innsbruck)
- 10:54 - 11:02 **Hybridverfahren in Landezone 0 und 1 nach Ishimaru – Alternative zur offenen Aortenbogenrekonstruktion mit Extrakorporaler Zirkulation**  
Bernd Mühling (Ulm)
- 11:05 - 11:12 **TEVAR mit Anschluß der supraaortalen Gefäße in Chimney Technik: Vier-Jahres-Erfahrungen**  
Michel Bosiers (Münster)
- 11:15 - 11:22 **Zervikale Hybrid-Operationen zur Behandlung aortenbogenassoziierter Pathologien: Indikationen, Techniken und Outcome**  
Christian Reeps (München)
- 11:25 - 11:32 **Frühergebnisse von fenestrierten und gebranchten Stentprothesen für Pathologien des Aortenbogens**  
Nikolaos Tsilimparis (Hamburg)
- 11:35 - 11:42 **Antegrades Aortenbogenstenting nach off-pump Debranching**  
Hans-Joachim Florek (Freital)
- 11:45 - 11:52 **Langzeitergebnisse der thorakalen endovaskulären Stentprothese zur Behandlung von symptomatischen bzw. rupturierten Aortenläsionen (7-Jahres-Ergebnis)**  
Ahmed Koshty (Gießen)
- 11:55 - 12:02 **Thorakale Stentgraft Implantation als Protektion bei Strahlentherapie bei Bronchuscarzinom**  
Thomas Hölzenbein (Salzburg)
- 12:05 - 12:12 **Funktionsbeurteilung des linken Armes und Lebensqualität im Langzeitverlauf nach Überstentung des Abganges der A. subclavia sinistra mit Stentgrafts**  
Josef Klocker (Innsbruck)

**10:30 - 12:00 422: Neue Prothesen & Techniken & Devices Saal Schweiz**  
**Vorsitz:** Wolfgang Hofmann (Feldkirch) und Stefan Stahlhoff (Münster)

- 10:30 - 10:38 **Hybrid approach for acutely occluded Arteriovenous fistula for dialysis access with resistant stenosis: initial single centre experience with open thrombectomy and primary cutting balloon angioplasty**  
Bruno Leonardo de Freitas Soares (Leipzig)
- 10:41 - 10:48 **Erste Ergebnisse mit der SLF Prothese in der Shuntchirurgie**  
Wolfgang Hofmann (Feldkirch)
- 10:51 - 10:59 **Einjahresergebnisse der PERFECTION - Studie Offenheitsrate der neuen Fusion- Prothese**  
Afshin Assadian (Wien)
- 11:02 - 11:09 **Erste Erfahrungen mit dem AZUR® Hydrocoil-Embolisationssystem im Rahmen gefäßchirurgischer Eingriffe**  
Alexander Hyhlik-Dürr (Heidelberg)
- 11:12 - 11:20 **Frühergebnisse der Stent- optimierten Angioplastie der unteren Extremitäten mittels des Entrust™ Delivery System**  
Konstantinos Stavroulakis (Münster)
- 11:23 - 11:30 **Paclitaxel-Eluting-Balloons in der Iliacalstrombahn: Ein neues Konzept zur Behandlung von Instentrezidivstenosen**  
Stefan Stahlhoff (Münster)
- 11:33 - 11:41 **EVR. Das endoskopisch videoassistierte Vorgehen zur Resektion der ersten Rippe beim „thoracic outlet“- Syndrom, ein minimal invasives Vorgehen**  
Carsten Czuprin (Stuttgart)
- 11:44 - 11:57 **Orthotope Aortatransplantation bei Mäusen mittels ‚Sleeve‘ Technik - eine Videodemonstration zum Erlernen der OP-Technik**  
Zuzanna Rowinska (Düsseldorf)

10:30 - 12:15

**432: Management der Protheseninfektion Saal Österreich****Vorsitz:** Theodosios *Bisdas* (Münster) und Nina *Mader* (Salzburg)

10:30 - 10:40

**Gibt es Evidenz in der Behandlung von Protheseninfektionen?**Theodosios *Bisdas* (Münster)

10:43 - 10:50

**Erfassung mutiresistenter Keime und therapeutische Konsequenzen am Universitären Herzzentrum Hamburg**Holger *Diener* (Hamburg)

10:53 - 11:02

**Infizierte Aortenprothesen und Stentgrafts: hohe perioperative Mortalität, endovaskuläre Notfalltherapie und homo/-autologer Gefäßersatz**Piotr M. *Kasprzak* (Regensburg)

11:05 - 11:12

**Aortenstent-Infektion nach Lebertransplantation: Erfolgreiches Management einer seltenen Komplikation**Benjamin *Juntermanns* (Essen)

11:15 - 11:22

**Der transiliacale Bypass: Eine ungewöhnliche Lösung für die schwierige Leiste; Literatur-Überblick und eigene Ergebnisse**Nina *Mader* (Salzburg)

11:25 - 11:32

**Verhinderung der bakteriellen Einsaat in das Operationsgebiet durch antimikrobielle chirurgische Handschuhe: eine prospektiv randomisierte Studie**Ojan *Assadian* (Wien)

11:35 - 11:42

**Carotisstentinfektion mit unilateralen Hirnabszessen und Endophthalmitis: Eine sehr seltene Komplikation und deren Management**Johannes *Hoffmann* (Essen)

11:45 - 11:52

**Nutzung von Homografts mit positivem Keimnachweis als Folgen des Mangels an Spendergefäßen**Olaf *Richter* (Leipzig)

11:55 - 12:02

**Effekte der lokalen hyperbaren Sauerstofftherapie auf die qualitative und quantitative bakterielle Besiedlung von chronischen Wunden**Daniel *Manzoni* (Luxembourg)

12:05 - 12:12

**Angiogenesis and perigraft inflammation of silver acetate coated and vaporized elementary silver vascular Dacron grafts**Mohammed Reza *Moussavian* (Lingen/Ems, Homburg/Saar)

12:00 - 13:45

Mittagspause

12:15 - 13:45

**Editorial Board Meeting, DER GEFÄSSCHIRURG Saal Dachstein**

12:15 - 13:15

**Lunchsymposium Vascutek Deutschland GmbH Neue Horizonte in der endovaskulären Therapie des BAA's Kongresssaal****Vorsitz:** Hans-Joachim *Florek* (Freital) und Stephan *Langer* (Witten)**Neueste Ergebnisse aus dem Register zur fenestrierten Anaconda™**Jan *Brunkwall* (Köln)**FEVAR bei schwierigen juxtarenalen Pathologien**Stephan *Langer* (Witten)**Erste Erfahrungen mit der fenestrierten Anaconda™ in Österreich**Gerard *Mertikian* (Wien)

12:15 - 13:15

**Lunchsymposium W.L. Gore & Associates GmbH**  
**Die endovaskuläre Behandlung der abdominalen und thorakalen Aorta: Was gibt es Neues?**

Saal Deutschland

Vorsitz: Lorenz Gürke (Basel)



**Innovation trifft auf bewährte Technologie: Einsatz der GORE® EXCLUDER® AAA Endoprothese mit C3® Applikationssystem bei komplexen anatomischen Verhältnissen**

Jörg Heckenkamp (Osnabrück)

**Iliakale Aneurysmata - Welche Therapiemöglichkeiten gibt es und wann sollten sie behandelt werden?**

Reza Ghotbi (München)

**Bei welchen Patienten mit unkomplizierter Typ B Dissektion besteht ein erhöhtes Komplikationsrisiko, wie sollten diese behandelt werden?**

Afshin Assadian (Wien)

12:15 - 13:15

**Lunchsymposium JOTEC-SOLUTIONS FOR VASCULAR DISEASE**

**„Alles andere als Standard“ – Individuelle Therapieansätze und E-xtra Design Engineering**  
 Saal Schweiz

Vorsitz: Burkhard Zipfel (Berlin) und  
 Ralf Kolvenbach (Düsseldorf)



**Erfahrungen mit neuen verzweigten Stentgrafts in der Behandlung des thorakoabdominellen Aortenaneurysmas**

Martin Funovics (Wien)

**E-XL Stent bei komplexen Aorteneingriffen**

Ralf Kolvenbach (Düsseldorf)

**E-xtra Design Stentgrafts – maßgeschneiderte Lösung für ungewöhnliche Gefäßpathologien**

Thomas A. Koepfel (München-Großhadern)

12:15 - 13:15

**Lunchsymposium TriVascular Germany GmbH**  
**„Sealing is Believing“ – Glaube und Realität! Erfahrung mit einem innovativen Abdichtungsmechanismus**

Saal Österreich

Vorsitz: Martin Storck (Karlsruhe)



**14F Einführbestecke – Notwendigkeit oder Luxus?**

Gerard Mertikian (Wien)

**Was lehrte uns die kontrollierte Beobachtung des Ovation Prime™ Stent Graft Systems ?**

Matthias H. Tenholt (Mannheim)

**Ovation Prime™ - Von der Zulassungsstudie zum täglichen Gebrauch**

Thomas Nolte (Bad Bevensen)

**Ovation Prime<sup>1</sup> Standard und Extreme**

Martin Storck (Karlsruhe)

13:30 - 15:00

**Posterbegehung 1**  
**P1 – P22**

Vorsitz: Christoph Kaindl (Vöcklabruck),  
 Richard Kellersmann (Würzburg) und Nina Mader (Salzburg)

Die Liste der gesamten Poster finden Sie ab Seite 84

13:45 - 15:30

**403: Aorta - TAAA**  
**Kongressaal**

Vorsitz: Jürg Schmidli (Bern) und Giovanni Torsello (Münster)

13:45 - 13:55

**Studienlage in der Behandlung von thorakoabdominellen Aneurysmen. Offen vs. Hybrid vs. Rein Endovaskulär**  
 Konstantinos Donas (Münster)

13:57 - 14:04

**Offene Chirurgie bei TAA/ TAAA: ein Auslaufmodell?**  
 Karl-Heinz Orend (Ulm)

DO  
05  
09DO  
05  
09

- 14:06 - 14:13 **10 Jahre Erfahrungen mit stentgestützten Eingriffen bei komplexen Erkrankungen der Aortensegmente II bis IV - Management der Komplikationen**  
Sebastian Zerwes (Augsburg)
- 14:15 - 14:23 **Erste Erfahrungen mit der „off-the-shelf“ 4 fach gebrachten thorakoabdominellen Endoprothese (T-BRANCH Fa. COOK®)**  
Michel Bosiers (Münster)
- 14:25 - 14:32 **Temporäre Seitenastperfusion des Aneurysmasacks nach branched endovaskulärer Versorgung thorakoabdominaler Aneurysmen zur Reduktion der spinalen Ischämie**  
Piotr M. Kasprzak (Regensburg)
- 14:34 - 14:42 **Die Einsetzbarkeit der neuen ‚off-the-shelf‘ gebrachten Standardendoprothese (t-branch) in Patienten mit thorakoabdominellen Aortenaneurysmen**  
Martin Austermann (Münster)
- 14:44 - 14:51 **Fremdmonitoring der motorisch-evozierten Potentiale bei der Therapie von TAAAs ermöglicht Zusammenarbeit über die Landesgrenzen hinaus**  
Michael Jacobs (Aachen)
- 14:53 – 15:00 **Stellenwert des Hybrid-Verfahrens in der akuten Behandlung von thorakoabdominellen Pathologien**  
Asimakis Gkremoutis (Frankfurt am Main)
- 15:02-15:09 **Vom Modell in die Klinik: Das zweiseitige Vorgehen als Strategie zur Reduktion der spinalen Ischämie bei der Ausschaltung thorakoabdomineller Aortenaneurysmen**  
Moritz Bischoff (Heidelberg)
- 15:11 - 15:25 **Ein thorakoabdominelles Aortenaneurysma sollte überwiegend endovaskulär behandelt werden**  
Debatte Pro: Giovanni Torsello (Münster)  
Debatte Contra: Jürg Schmidli (Bern)

DO  
05  
09

**13:45 - 14:45** **Nachmittagssymposium Medtronic IN.PACT: die klinische Evidenz und die Anwendung Saal Deutschland**  
**Vorsitz:** Johannes *Gahlen* (Ludwigsburg) und Sebastian *Debus* (Hamburg)



**Der gefäßchirurgische Patient heute**  
Christian Sprenger (Trier)

**IN.PACT: die gefäßchirurgische Therapie**  
Dittmar Böckler (Heidelberg)

**IN.PACT: 4 Jahre klinische Evidenzerfahrung**  
Bernd Gehringhoff (Münster)

**IN.PACT-Therapie für BTK: die klinische Lösung**  
Dirk Scheinert (Leipzig)

**13:45 - 15:30** **423: TVT Saal Schweiz**  
**Vorsitz:** Rupert *Bauersachs* (Darmstadt) und Heinz *Weber* (Bamberg)

13:45 - 13:57 **Die Therapie der tiefen Beinvenenthrombose mit direkten oralen Antikoagulantien (DOAK`s)**  
Rupert Bauersachs (Darmstadt)

14:02 - 14:10 **Therapieoptionen bei Beckenvenenthrombosen - ein Update**  
Heinz Weber (Bamberg)

14:13 - 14:21 **Sind die Indikation und Techniken zur operativen Behandlung der ilio-cavalen Thrombose noch präsent?**  
Martin Schröder (Münster)

14:24 - 14:32 **Die Rolle der Endophlebektomie der Vena femoralis in der Rekanalisation chronisch venöser Obstruktionen**  
Houman Jalaie (Aachen)

DO  
05  
09

- 14:35 - 14:43 **Thrombektomie der Vena Cava**  
Johanna Fruhmann (Graz)
- 14:46 - 14:54 **Atresie der V. cava inferior- Case Reports und Literaturreview**  
Aurelia Hölzer (München)
- 14:57 - 15:05 **Inzidenz und Diagnostik von V. subclavia-Thrombosen infolge Schrittimplantationen vor erneuter V. subclavia-Punktion**  
Thomas Schwierz (Linz)
- 15:08 - 15:16 **Das venöse Popliteaneurysma - Die übersehene Gefahr**  
Franziska Rosch (Baldham)
- 15:19 - 15:27 **Laser-assistierte Thrombolyse- ein mögliches Verfahren zur Behandlung der tiefen Bein-/Beckenvenenthrombose**  
Justus Groß (Kiel)

**13:45 - 14:45** **Nachmittagssymposium St. Jude Medical GmbH**  
**Neue Perspektiven der SCS-Therapie bei der Behandlung der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit**  
**Saal Österreich**  
**Vorsitz:** Shoaeddin *Damirchi* (Herne)

 **ST. JUDE MEDICAL** **Aktuelle Übersicht zu den Leitlinien zum Thema SCS bei PAVK**  
Olaf Richter (Leipzig)

**Indikationen und klinische Erfahrungen bei der Behandlung von konventionell austherapierten Patienten**  
Shoaeddin Damirchi (Herne)

**Welche Rolle kann die SCS als add-on Therapie zur Revaskularisierung bei PAVK Patienten spielen?**  
Holger Diener (Hamburg)

**15:30 - 16:00** **Kaffeepause**

**16:00 - 17:30** **404: PAVK - Kritische Ischämie**  
**Kongresssaal**

**Vorsitz:** Werner *Lang* (Erlangen) und  
Thomas *Tauscher* (Innsbruck)

16:00 - 16:10 **PAVK - Therapieauswahl bei chronisch kritischer Extremitätenischämie**  
Werner Lang (Erlangen)

16:12 - 16:19 **Vergleich von Reintervention- und Amputationsraten zwischen den First-Line-Therapien in Patienten mit kritischer Beinischämie**  
Theodosios Bisdas (Münster)

16:21 - 16:28 **Kritische Beinischämie - Wer benötigt primär den Bypass und ist kein Kandidat für „endo first“**  
Thomas Hölzenbein (Salzburg)

16:30 - 16:37 **Kritische Beinischämie - die Grenze der lumeneröffnenden Therapiemöglichkeit**  
Werner Lang (Erlangen)

16:39 - 16:45 **Gefäßchirurgische Argumente gegen das Angiosom-Konzept am Fuß**  
Gerhard Rümenapf (Speyer)

16:47 - 16:54 **Drug Eluting Stents - die klinische Evidenz. DESTINY, YUKON, ACHILLES Trials**  
Alexander Ratzenböck (Linz)

16:56 - 17:02 **Intervention mit Lyse bei akuter Extremitätenischämie - wie oft erfolgreich? Ergebnisse eines universitären Zentrums**  
Bernd Mühling (Ulm)

17:04 - 17:10 **Kritische Beinischämie: welche Patienten haben ein höheres Risiko für „no option critical limb ischemia“?**  
Gabriel Inaraja (Zaragoza)

17:12 - 17:26

**Für langstreckige crurale Läsionen ist der pedale Bypass dem DES und DEB überlegen**

Debatte Pro: Werner Lang (Erlangen)

Debatte Contra: Manfred Cejna (Feldkirch)

**16:00 - 17:30****413: Aorta - Anästhesiologische Aspekte  
Saal Deutschland****Vorsitz:** Balthasar Eberle (Bern) und Burkhard Gustorff (Wien)

16:00 - 16:07

**Ist ein Fast-Track Konzept realistisch bei EVAR?**

Zoran Rancic (Zürich)

16:09 - 16:16

**Assoziation des NT-pro-BNP-Verlaufes mit dem Klemmniveau bei offenen Bauchortenrekonstruktionen**

Jelena Basic (Wien)

16:18 - 16:25

**Einfluss unterschiedlicher Aorteneingriffe auf kardiovaskuläre Biomarker**

Edda Skrinjar (Wien)

16:27 - 16:33

**Zurückhaltende Volumengabe während des initialen Managements des rupturierten Bauchortenaneurysmas**

Florian Dick (Bern)

16:36 - 16:43

**SCAN = „Screening Cardiovascular patients for Aortic Aneurysms“**

Benedikt Reutersberg (München)

16:45 - 16:52

**Erste Erfahrungen mit einer Fast-Track Rehabilitation in der abdominalen Aorten Chirurgie im Vergleich zu EVAR**

Nikolaos Tsilimparis (Hamburg)

16:54 - 17:04

**TEVAR-Freisetzung: Rapid ventricular pacing, Adenosin, Blutdrucksenker oder Inflow-Occlusion?**

Burkhard Gustorff (Wien)

17:07 - 17:14

**Paraincisional subcutaneous infusion of ropivacaine after open abdominal vascular surgery shows significant advantages**

Lyubov Chaykovska (Zürich)

17:16 - 17:26

**Anästhesiologische Aspekte bei der Aortenruptur**

Balthasar Eberle (Bern)

**16:00 - 17:00****MAGiC „Eine Kampagne für junge Mediziner“  
Seminar III  
Gefäßchirurgie als filigranes, manuell orientiertes Fach eignet sich unter den chirurgischen Fächern besonders für Frauen****Saal Schweiz**

Barbara Weis-Müller (Mönchengladbach)

Das Berufsbild vom Chirurgen als Großer Schnitt – Großer Chirurg (d.h. Chirurg als maximal invasiver Therapeut) wird kritisch dargestellt: der Chirurg hat den Überblick über innovative Technik zur stetigen Minimierung des operativen Eingriffstraumas und wendet sie an. Ziel ist die zeitgemäße Balance von Beruf, Familie und Hobby für optimale Lebensqualität.

**16:00 - 17:00****Investigator Meeting  
SPACE II  
Saal Dachstein****16:00 - 17:30****433: Nierenarterien, Viszeralarterien  
Saal Österreich****Vorsitz:** Erich Minar (Wien) und

Wilhelm Sandmann (Düsseldorf)

16:00 - 16:09

**Paraplegie und Niereninsuffizienz bei einer Korallenriff-Aorta – der interessante Fall**

Alexander Gombert (Aachen)

16:11 - 16:20

**Konventionelle Aorten Chirurgie: Einfluss des Klemmniveaus auf die Nierenfunktion**

Jelena Basic (Wien)

DO  
05  
09DO  
05  
09

- 16:22 - 16:32 **Therapie der renovaskulären Hypertonie. BMT - Stent - Renale Denervierung**  
Erich Minar (Wien)
- 16:35 - 16:44 **Nierenarterienstenose: Re- Dilatation und Stent , Dilatation einer Instentstenose bei Adoleszenten: Wo ist die Rationale?**  
Martin Schroeder (Münster)
- 16:46 - 16:55 **Das WILKIE-Syndrom – Ätiologie, Diagnostik und operative Erfahrungen mit 7 Patienten**  
Wilhelm Sandmann (Düsseldorf)
- 16:57 - 17:06 **Die interdisziplinäre Therapie der Mesenterialischämie**  
Regina Rieckeheer (Remseck)
- 17:08 - 17:17 **Die akute mesenteriale Ischämie: Vaskulärer Notfall mit chirurgischer Therapie**  
Mansur Duran (Düsseldorf)
- 17:19 - 17:27 **Endovaskuläre Ausschaltung eines gedeckt perforierten A. lienalis Aneurysma**  
Kasim Oguz Coskun (Wolfsburg)

**17:45 - 19:00** **Charity Lauf Medtronic**  
**Treffpunkt: Design Center Linz**

**DO**  
**05**  
**09**



**10 cm**  
Configuration  
NOW  
AVAILABLE



**More** treatment options.

**Now** within reach.

**New** 10 cm Nitinol  
Reinforced Section.

*The nitinol frame makes it strong.*  
*The fluoropolymers make it flexible.*  
**Together, they make it unique.**

**PERFORMANCE** through innovation



Consult Instructions for Use

W. L. Gore & Associates, Inc. • Flagstaff, AZ 86004 • [goremedical.com](http://goremedical.com)

Products listed may not be available in all markets. GORE®, PERFORMANCE THROUGH INNOVATION, TIGRIS®, and designs are trademarks of W. L. Gore & Associates. © 2013 W. L. Gore & Associates GmbH AS2774-EU1 JULY 2013

FR  
06  
09

<b>08:15 - 10:00</b>	<b>501: Carotis - asymptomatisch Kongressaal Vorsitz: Tina Cohnert (Graz)</b>
08:15 - 08:25	<b>Carotis TEA vs. BMT beim asymptomatischen Patienten</b> Alexander Zimmermann (München)
08:27 - 08:35	<b>Vom Ideal zur Realität – Probleme der Rekrutierung von Patienten für die dreiarmlige SPACE-2 Studie zur asympto- matischen Carotisstenose</b> Heiko Wendorff (München)
08:37 - 08:44	<b>Ergebnisse der chirurgischen Therapie der In-Stent- Restenose der Arteria carotis durch Thromben- darteriektomie und Stentimplantation (TEASE)</b> Dominik Jost (Stuttgart)
08:46 - 08:53	<b>Patch, Bypass oder PTA mit Stent zur Behandlung der Carotisrezidivstenose nach Endarteriektomie</b> Manuela Aspalter (Salzburg)
08:55 - 09:02	<b>Die Bedeutung primitiver carotideobasilärer Anastomosen für die operative Behandlung der A.-carotis-interna-Stenose</b> Andrej Udelnow (Magdeburg)
09:04 - 09:11	<b>Histon-Modifizierungen und Expression korrespondieren- der Transferasen in atherosklerotischen Carotisläsionen</b> Jaroslav Pelisek (München)
09:13 - 09:20	<b>Intraoperative Angiographie bei Karotis-Rekonstruktion – Pathologische Befunde, Zuverlässigkeit und Bedeutung des Verfahrens</b> Jasmin Dillner (Magdeburg)
09:22 - 09:30	<b>Randomisierte Studien zur asymptomatischen Carotisstenose: Warum es sinnvoll und notwendig ist an SPACE II und ACST 2 teilzunehmen</b> Hans-Henning Eckstein (München)
09:32 - 09:39	<b>Single-Zentrum Erfahrung mit Chirurgie für Glomustumoren</b> Vladimir Makaloski (Bern)

FR  
06  
09

09:41 - 09:55

**Indikation zur Carotis Operation für Frauen >80 Jahre**

Debatte Pro: Tina Cohnert (Graz)  
Debatte Contra: Michael Hold (Wien)

**08:15 - 10:00****511: Beckenarterien****Saal Deutschland**

**Vorsitz:** Martin Austermann (Münster) und  
Wolfgang Hofmann (Feldkirch)

08:15 - 08:25

**Endovaskuläre Behandlung bei Aneurysmata der Becken-  
etage mit gebrachten Devices**

Vladimir Makaloski (Bern)

08:29 - 08:39

**Die Versorgung der A. iliaca interna im Rahmen der  
offenen Aneurysmachirurgie**

Wolfgang Hofmann (Feldkirch)

08:42 - 08:52

**Bifurcated Endovascular Devices for Infrarenal Aortic  
Aneurysm Associated with Chronic Iliac Occlusion**

Daniela Branzan (Leipzig)

08:55 - 09:05

**EVAR mit simultaner Embolisation der Arteria iliaca  
interna – klinische Auswirkungen**

Manfred Kalteis (Linz)

09:08 - 09:18

**Endovaskuläre Behandlung der aorto-iliakalen  
Aneurysmen. Erfahrung nach 200 ISB**

Martin Austermann (Münster)

09:21 - 09:31

**Stellenwert der offenen und halboffenen Verfahren zur  
Revaskularisierung von TASC C und D Läsionen der Becken-  
strombahn: retrograde TEA und iliakofemorale Bypass**

Ingolf Töpel (Regensburg)

09:34 - 09:44

**Relaxatio versus Hernie: Bauchwandkomplikationen nach  
retro- bzw. transperitonealem Aortenzugang**

Edda Skrinjar (Wien)

09:47 - 09:57

**Iliac aneurysmo-enteric fistula – a case report**

Bernadette Bachofen (Aarau)

**08:15 - 10:00****531: Varia  
Saal Österreich****Vorsitz:** Maani Hakimi (Heidelberg) und Josef Klocker (Innsbruck)

08:15 - 08:24

**Die interdisziplinäre Herausforderung: septisches Handge-  
lenkempyem, akute Beinischämie und mykotisches  
Aortenaneurysma bei rheumatoider Arthritis mit  
Pneumokokkeninfektion – erfolgreicher Aortenersatz mit  
Vena femoralis superficialis**

Achim Neufang (Wiesbaden)

08:27 - 08:36

**Langzeitergebnisse nach chirurgischer und endovaskulärer  
Therapie von Subclaviaaneurysmata**

Sarah Zehm (Aldrans)

08:39 - 08:48

**Das seltene Phänomen der kollabierenden Vene bei av-  
Fisteln - oder: Wann fließt das Wasser bergauf?**

Ulf Krüger (Berlin)

08:51 - 09:00

**Operative Versorgung arterieller Gefäßpathologien von  
Berufsradsfahrern**

Hartmut Rimpler (Berlin)

09:03 - 09:12

**AVflo oder Vectra – Vergleich zweier Grafts zur frühen  
Hämodialyse**

Jürgen Falkensammer (Wien)

09:15 - 09:24

**The use of biosynthetic prosthesis in challenging unusual  
surgical situations**

Bruno Leonardo de Freitas Soares (Leipzig)

09:27 - 09:36

**Inzidenz und Outcome thorakaler Aortenverletzungen in  
polytraumatisierten Patienten- eine Zentrums-Analyse**

Thomas Schmandra (Bad Neustadt a. d. Saale)

09:39 – 09:48

**Typ-B Dissektion: Wie weit muss gestentet werden?**

Sebastian Carpenter (Hamburg)

09:51 – 10:00

**Die epigenetische Substanz BIX-01294 verbessert die Differenzierung mesenchymaler Zellen aus humanem Fettgewebe in Endothelzellen**

Mihaela Culmes (München)

08:30 – 10:30

**Vormittagssymposium Medtronic  
Die EVAR Therapie heute: aus der Praxis, für die Praxis  
Saal Schweiz**

**Vorsitz:** Hubert Schelzig (Düsseldorf) und  
Giovanni Torsello (Münster)



**EVAR und Thrombus im Hals: Konflikt und Kompromiss**

Jörg Heckenkamp (Osnabrück)

**EVAR und kurze Hälse: klinische Ergebnisse und technische Möglichkeiten**

Ralf Robert Kolvenbach (Düsseldorf)

**EVAR: Optimierungsmöglichkeiten der Prozedur**

Thomas May (Köln)

**Notfallversorgung bei BAA: sicher und modern**

Gernold Wozniak (Bottrop)

**Langfristige klinische Ergebnisse aus Münster mit Endurant**

Konstantinos Donas (Münster)

**Ausbildungskonzepte für den modernen Gefäßchirurgen**

Andreas Greiner (Aachen)

08:30 - 17:00

**Endovaskulärer Grund- & Aufbaukurs  
Trainingsplattform Design Cente**

08:30 - 17:00

**Vasculärer Operationskurs  
Trainingsplattform Design Center**

08:30 - 17:00

**Gefäßchirurgischer Basiskurs  
Trainingsplattform Design Center**

08:30 - 17:00

**Gefäßintervention Basiskurs  
Trainingsplattform Design Center**

08:30 - 17:00

**EVAR/TEVAR Vermessungskurs  
Trainingsplattform Design Center**

09:00 – 10:00

**Dreiländertreffen der Jungen Gefäßchirurgie  
Saal Dachstein**

**Moderation:** Alexander Oberhuber (Düsseldorf) und  
Philipp Geisbüsch (Heidelberg)

09:00 - 09:05

**Bericht aus Deutschland**

Philipp Geisbüsch (Heidelberg)

09:10 - 09:15

**Bericht aus Österreich**

Barbara Rantner (Innsbruck)

09:20 - 09:25

**Bericht aus der Schweiz**

Thomas Wyss (Graubünden)

09:30 – 10:00

**Diskussion**

Alexander Oberhuber (Düsseldorf)

10:00 - 10:30

**Kaffeepause**

FR  
06  
09FR  
06  
09

10:30 - 12:15

**502: Aorta - Dissektion**

Kongresssaal

Vorsitz: Jan Brunkwall (Köln) und  
Gustav Fraedrich (Innsbruck)

10:30 - 10:40

**Bestimmung des Operationszeitpunktes der Typ B  
Dissektion**

Josef Klocker (Innsbruck)

10:43 - 10:51

**Modernes Management akuter Aortendissektionen Typ B**

Hans-Henning Eckstein (München)

10:54 - 11:03

**Behandlungsoptionen der akuten, unkomplizierten Typ-B  
Dissektion**

Jan Brunkwall (Köln)

11:06 - 11:13

**Fenestration bei Malperfusion: Kein Thema?**

Martin Czerny (Bern)

11:16 - 11:23

**Falschlumentherapie mit Stentgrafts**

Sebastian Debus (Hamburg)

11:26 - 11:33

**Der Verschluss des proximalen entrys ist nicht genug -  
Strategien zur Behandlung von komplexen Aorten-  
dissektionen**

Lars Kock (Hamburg)

11:36 - 11:43

**Akute Stanford A- Dissektion: Was passiert danach?**

Daphne Gray (Köln)

11:46 - 11:53

**TEVAR First: universeller Therapieansatz zur Behandlung  
der akuten und chronischen B-Dissektion**

Stefan Ockert (Luzern)

11:56 - 12:10

**Die Kriterien zur Definition der komplizierten Typ B  
Dissektion für die Bestimmung des OP Zeitpunktes sind  
klar definiert u. ausreichend**

Debatte Pro: Pjotr M. Kasprzak (Regensburg)

Debatte Contra: Gustav Fraedrich (Innsbruck)

10:30 - 12:00

**512: Qualitätssicherung & Ressourcen & Kosten  
Saal Deutschland**Vorsitz: Michael Hold (Wien) und  
Pius Wigger (Winterthur)

10:30 - 10:40

**Qualitätssicherung der ÖGG**

Michael Hold (Wien)

10:42 - 10:52

**Ergebnisse der gesetzlichen Qualitätssicherung Carotisre-  
konstruktion 2012**

Martin Storck (Karlsruhe)

10:54 - 11:03

**Gefäßregister: Nutzen und Grenzen**

Pius Wigger (Winterthur)

11:05 - 11:14

**Optimierte Verlaufserfassung in Beobachtungsstudien –  
validierte Resultate eines randomisierten Vergleichs von  
zwei Kontaktstrategien**

Florian Dick (Bern)

11:16 - 11:25

**Die Einführung des Charlson-Komorbiditäten-Index zur  
Risikoadjustierung von Qualitätsindikatoren**

Marko Aleksic (Köln)

11:27 - 11:36

**Medikolegale Aspekte Gefäßchirurgischen Handelns,  
richterliche Urteile der Jahre 2009 bis 2012**

Peter Fellmer (Leipzig)

11:38 - 11:47

**Retter in der Not oder verlorene CM Punkte? - Vaskuläre  
Konsil-Eingriffe bei nicht-gefäßchirurgischen Patienten -  
Häufigkeit und Personalressourcenverbrauch in einem  
Krankenhaus der Maximalversorgung**

Eva Knipfer (München)

11:49 - 11:58

**Thorakale Stent-Prothesen-Implantation – sind die Kosten  
durch die DRG gedeckt?**

Eva Knipfer (München)

10:30 - 12:00

**Konvent des Jungen Forums Gefäßchirurgie  
Saal Dachstein**FR  
06  
09FR  
06  
09

10:30 - 12:00

**Posterbegehung 2  
P25 – P46****Vorsitz:** Christoph *Kaindl* (Vöcklabruck),  
Richard *Kellersmann* (Würzburg) und Nina *Mader* (Salzburg)

Die Liste der gesamten Poster finden Sie ab Seite 84

10:45 - 11:45

**MAGiC „Eine Kampagne für junge Mediziner“  
Seminar IV  
Innovationen in der Gefäßmedizin  
Saal Schweiz**Afshin *Assadian* (Wien)

Dieses Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Innovationen in der Gefäßmedizin. Das Fach ist gekennzeichnet durch einen sehr starken Innovationsschub. Neue Techniken werden ebenso dargestellt wie neue Devices und Medikamente zur Begleittherapie wichtiger gefäßmedizinischer Erkrankungen.

12:00 - 13:30

**Mittagspause**

12:15 - 13:15

**Lunchsymposium MAQUET Vertrieb &  
Service Deutschland GmbH  
Innovationen und neue Techniken aus einer Hand  
Kongressaal****Vorsitz:** Hans-Henning *Eckstein* (München)**MAQUET**  
GETINGE GROUP**Möglichkeiten der endovaskulären Shuntchirurgie**  
Hartmut *Görtz* (Lingen)**Performance von V12 Advanta bei der endovaskulären  
Behandlung von komplexen Aortenaneurysmen**  
Konstantinos *Donas* (Münster)**Protektion im Doppelpack – Erste klinische Ergebnisse mit  
der Synergy-Prothese**  
Max *Zegelman* (Frankfurt)

12:15 - 13:15

**Lunchsymposium W.L. Gore & Associates GmbH  
Innovative Behandlungswege Update 2013  
Saal Deutschland****Vorsitz:** Franz *Hinterreiter* (Linz)**Stentbehandlung in der Peripherie - Macht das Design den  
Unterschied?**Tomislav *Stojanovic* (Wolfsburg)**Erste klinische Erfahrungen mit dem Gore® Tigris®  
Vascular Stent**Reinhold *Tischler* (Wien)**Vorteile der Gore® Hybrid Gefäßprothese bei  
Debranching Prozeduren**Thomas *Koeppel* (Großhadern)**Innovative Shuntchirurgie: erste klinische Erfahrungen mit  
der Gore® Hybrid Gefäßprothese**Tono *Böckenfeld* (Ulm)

12:15 - 13:15

**Lunchsymposium BARD MEDICA S.A.  
Methodik zur Rekanalisation der Beinstrombahn  
Saal Schweiz****Vorsitz:** Afshin *Assadian* (Wien) und  
Martin *Storck* (Karlsruhe)**Indikationen zum Einsatz von precuffed grafts im Ober-  
und Unterschenkel**Martin *Storck* und Ibrahim *Sharaf* (Karlsruhe)**CTO – endovaskuläre Rekanalisationsverfahren der  
Beinstrombahn**Manfred *Cejna* (Feldkirch)**DCB – Der heutige Stellenwert medikamentenbeschichteter  
PTA-Katheter**Reza *Gothbi* (München)

12:15 - 13:15

**Lunchsymposium Siemens AG, Healthcare Sector  
Neue Bildgebungstechnologien in der Gefäßchirurgie  
Saal Österreich**

**Vorsitz:** Giovanni *Torsello* (Münster) und  
Sebastian *Debus* (Hamburg)

SIEMENS

**Das CIOS Alpha - erste Erfahrungen mit einer wegweisen-  
den Neuentwicklung für die Endovaskularchirurgie**

Sebastian *Debus* (Hamburg)

**Entwicklungspotentiale von Angio-Hybrid-Operationsräu-  
men für Patienten, Mitarbeiter und Kliniken**

Markus *Steinbauer* (Regensburg)

**Workflow zur intraoperativen 3D Navigation bei EVAR**

Johannes *Gahlen* (Ludwigsburg)

12:15 - 13:15

**Konvent Universitärer Gefäßchirurgen  
Saal Dachstein**

13:30 - 15:00

**Mitgliederversammlung DGG  
Kongresssaal**

13:30 - 15:15

**513: Vasculäre Biologie I  
Saal Deutschland**

**Vorsitz:** Lorenz *Gürke* (Basel) und  
Alexander *Zimmermann* (München)

13:30 - 13:39

**Vergleich der Finiten Elemente Analyse abdomineller  
Aortenaneurysmen mit histopathologischen Befunden der  
Aneurysmawand**

Philipp *Erhart* (Heidelberg)

13:41 - 13:51

**Die Rolle der natürlichen Killerzellen Zytotoxizität beim  
abdominalen Aortenaneurysma**

Irene *Hinterseher* (Berlin)

13:54 - 14:07

**Etablierung eines neuen Mausmodelles der Elastase-  
induzierten Aneurysmabildung in Kombination mit Aorten-  
transplantation - eine Videodemonstration zum Erlernen  
der OP-Technik**

Zuzanna *Rowinska* (Düsseldorf)

14:10 - 14:20

**An in vitro rotation model composed of disposables for  
investigation of endothelialization of artificial vascular  
prostheses**

Mario *Lescan* (Tübingen)

14:23 - 14:32

**Point of care technology for standardized vascular graft  
engineering: Use of a novel bioreactor technique**

Bruno *Leonardo de Freitas Soares* (Leipzig)

14:35 - 14:45

**Immunogenität venöser und arterieller Allografts im  
Rattenmodell**

Peter *Fellmer* (Leipzig)

14:48 - 14:58

**In Mäusen ohne miRNAs in glatten Muskelzellen ist der  
Gefäßumbau beeinträchtigt**

Kerstin *Troidl* (Bad Nauheim)

15:01 - 15:11

**Ist die Infektion ein Risikofaktor für eine Arteriosklerose?  
Ein Überblick zur Datenlage**

Dominik *Lange* (Gießen)

13:30 - 14:30

**MAGiC „Eine Kampagne für junge Mediziner“  
Seminar V**

**Wie lese und interpretiere ich ein Paper?**

**Saal Schweiz**

Holger *Diener* (Hamburg)

Zunehmend werden aktuelle Veröffentlichungen für die Wissensvermittlung der Studenten wichtig. Dies setzt Kenntnisse zur qualitativen Beurteilung wissenschaftlicher Arbeiten voraus. Das Seminar vermittelt Strategien und Indikatoren für die zielorientierte Interpretation.

**13:30 - 14:30** **Mitgliederversammlung ÖGG**  
Saal Österreich

**14:45 - 15:45** **Nachmittagssymposium DUCEST MEDICAL**  
**Die flexible Therapie zur Wundbehandlung bestehend aus der Kombination:**

- **Vivostat PRF® (Plättchen Reiches Fibrin) -**
- **Antibiotika (Co-Appliziert) -**
- **Vagus Stimulation**

Saal Schweiz  
**Vorsitz:** Holger *Diener* (Hamburg-Eppendorf) und Barbara *Rantner* (Innsbruck)



**Ducest Therapie – Duale Zellstimulation in der klinischen Routine**

Josef C. Szeles (Wien)

**PRF und Antibiotikum - Lokalthherapie zur Heilung des chronischen Ulkus**

Matthias Vossen (Wien)

**Vagus Stimulation - Aurikuläre Vagus Stimulation und die Auswirkungen auf die periphere Durchblutung**

Thomas Payrits (Wiener Neustadt)

**Vivostat PRF® in chronischen Wunden – Das online Wundregister**

Markus Siggelkow (Kiel)

**14:45 - 15:45** **MAGiC Nachwuchsaward**  
Saal Österreich

**15:15 - 15:45** **Kaffeepause**

**15:45 - 17:30** **504: PAVK - Endo vs Bypass I**  
Kongresssaal  
**Vorsitz:** Hans-Joachim *Florek* (Freital) und Johannes *Lammer* (Wien)

15:45 - 15:55 **PAVK - Therapieauswahl im Stadium der Claudicatio**  
Johanna Fruhmann (Graz)

15:58 - 16:06 **Bioresorbierbare Stentimplantation (BASI) versus Thrombendarterektomie (TEA) der Arteria femoralis communis (AFC): Frühresultate einer randomisierten Studie**  
Manuela Aspalter (Salzburg)

16:09 - 16:17 **Die offene Profundarevaskularisation ist nach wie vor ein wichtiges Therapietool der PAVK**  
Karl-Heinz Orend (Ulm)

16:20 - 16:28 **Endobypass vs. Stent vs. PTA in der AFS**  
Johannes Lammer (Wien)

16:31 - 16:39 **Alleinige Stentgraftversorgung von langstreckigen AFS-Verschlüssen ausreichend?**  
Viktor Reichert (Sindelfingen)

16:42 - 16:50 **Offene und endovaskuläre femoropopliteale Interventionen im Vergleich ihrer 5-Jahres Ergebnisse**  
Eva Schönefeld (Münster)

16:53 - 17:07 **TASC liefert eine ausreichende Grundlage für die Therapieauswahl der PAVK**

Debatte Pro: Wolfgang Hofmann (Feldkirch)

Debatte Contra: Thomas Hölzenbein (Salzburg)

17:11 - 17:25 **Das Popliteaneurysma soll primär endovaskulär versorgt werden**

Debatte Pro: Ingo Flessenkämper (Berlin)

Debatte Contra: Hans-Joachim Florek (Freital)

15:45 - 17:30

**514: Zukunft der Gefäßchirurgie  
Saal Deutschland****Vorsitz:** Sebastian *Debus* (Hamburg) und  
Peter *Stierli* (Aarau/Basel)

15:45 - 15:55

**Die Zukunft der Gefäßchirurgie**Sebastian *Debus* (Hamburg)

16:00 - 16:10

**Das Dilemma der Gefäßchirurgie**Peter *Stierli* (Aarau/ Basel)

16:15 - 16:25

**A lifetime perspective of vascular surgery points to the  
future**Roger *Greenhalgh* (London)

16:30 - 16:40

**Die weitere Akademisierung der Gefäßchirurgie ist alter-  
nativlos - Beitrag der Zeitschrift GEFAESSCHIRURGIE**Hans-Henning *Eckstein* (München)

16:45 - 16:55

**Vaskuläre Epidemiologie und Versorgungsstrukturen in  
Deutschland – Rolle der Gefäßchirurgie**Hans-Henning *Eckstein* (München)

17:00 - 17:07

**Gefäßchirurgie im Greisenalter: eine Bestandsaufnahme**Marko *Aleksic* (Köln)

17:10 - 17:17

**Gefäßchirurgische klinische Versorgungsforschung im  
Krankenhaus am Beispiel der Kooperation mit einem  
Dialysezentrum**Christoph P. *Schröders* (Düsseldorf)

17:20 - 17:27

**MVZ - Mögliche Vorteile für die intersektorale Versorgung  
von Gefäßpatienten**Martin *Heidrich* (Mülheim/R)

15:45 - 17:30

**523: Aorta - Neue Techniken  
Saal Schweiz****Vorsitz:** Alexander *Hyhlik-Dürr* (Heidelberg) und  
Sabine *Wipper* (Hamburg)

15:45 - 15:53

**Technische Möglichkeiten der endovaskulären Therapie  
para-anastomaler Aneurysmen nach konventioneller  
Aorten Chirurgie**Alexander *Hyhlik-Dürr* (Heidelberg)

15:56 - 16:06

**Erste klinische Erfahrungen mit dem Aptus Heil-FX Aortic  
Securement System bei komplexen infrarenalen  
Aortenaneurysmen**Alexander *Hyhlik-Dürr* (Heidelberg)

16:09 - 16:19

**Erweiterte Indikationen zur Stentgraft-Fixierung mit  
Endoanchors**Piotr M. *Kasprzak* (Regensburg)

16:22 - 16:32

**Treovance; eine neue Stent-Prothese für das infrarenale  
Bauchaortenaneurysma (BAA): Ergebnisse der Europäi-  
schen ADVANCE Studie**Burkhard *Zipfel* (Berlin)

16:35 - 16:43

**Magellan im Einsatz bei komplexen endovaskulären  
Aortenprozeduren: erste klinische Erfahrungen**Thomas *Nolte* (Bad Bevensen)

16:46 - 16:56

**T-Branch - erste Erfahrungen mit „off-the shelf“ gebranchter  
Thorakaler Prothese bei Thorako-Abdominellen Aneurysmen**Elke *Cording* (Bad Nauheim)

16:59 - 17:07

**Der Multilayer Flow Modulator Stent als Therapieoption  
beim Hochrisikopatient und Patient mit komplexer  
Aneurysmamorphologie**Roland *Frank* (Ebersberg)

17:10 - 17:17

**Antegrade access in branched aortic arch endografts - a  
feasibility study in pigs**Sabine *Wipper* (Hamburg)FR  
06  
09FR  
06  
09

17:20 - 17:27 **Which access for endovascular treatment of the ascending aorta and the aortic arch – a comparison study in a porcine model**  
Sabine Wipper (Hamburg)

**15:45 - 17:30** **533: PAVK - Varia I Saal Österreich**  
**Vorsitz:** Richard *Kellersmann* (Würzburg) und Thomas *Tauscher* (Innsbruck)

15:45 - 15:55 **Kompletter arterieller Unterarmquerschnittverschluss beim Problempatienten – immer eine Indikation zur Amputation? – ein Fallbericht**  
Brigitta Lutz (München)

16:00 - 16:10 **Perkutane Angioplastie in Spinalanästhesie: Übertrieben, gefährlich oder doch sinnvoll?**  
Richard Kellersmann (Würzburg)

16:15 - 16:25 **Braucht ein NTX Zentrum einen Gefäßchirurgen?**  
Axel Krause (Linz)

16:30 - 16:40 **Life before limb - Die Gefäßverletzung und das Polytrauma**  
Nadja Weigert (Halle)

16:45 - 16:55 **Thoraxchirurgische Begleiteingriffe nach endovaskulärer Behandlung thorakaler Aortenverletzungen**  
Sarah Zehm (Innsbruck)

17:00 - 17:30 **Diskussion**

**19:30** **Gesellschaftsabend  
VOEST ALPINE Stahlwelt**

**20:00** **Abend der Jungen Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin  
Ars Electronica Center**

SA  
07  
09

<b>08:30 - 10:00</b>	<b>601: Varizentherapie endovenös vs. Stripping Kongressaal</b> <b>Vorsitz:</b> Thomas Noppene (Nürnberg) und Wolfgang Trubel (Wien)
08:30 - 08:40	<b>Endovenöse Ablation bei primärer Varikose</b> Wolfgang Trubel (Wien)
08:43 - 08:53	<b>Die Bedeutung der operativen Versorgung der Magnacrosse für die Entstehung inguinaler Rezidive. Ergebnisse einer prospektiv randomisierten Langzeitstudie</b> Ingo Flessenkämper (Berlin)
08:56 - 09:06	<b>15 Jahre Erfahrung mit Radiofrequenzobliteration (RFO)</b> Thomas Noppene (Nürnberg)
09:09 - 09:19	<b>Hach-I Rezidivvarikose nach endoluminaler Varizenbe- handlung</b> Wolfgang Trubel (Wien)
09:22 - 09:30	<b>Schaumsklerosierung als Alternative zum Stripping im Rahmen der 4-Schritt-Operation</b> Manfred Kalteis (Linz)
09:32 - 09:40	<b>Die Radiofrequenztherapie (RFO) und das endoskopisch videoassistierte Crosseclipping ( EVCC ). Eine sinnvolle Kombination zur Behandlung der Crosse- und Stammvenen- insuffizienz.</b> Carsten Czuprin (Stuttgart)
09:43 - 09:57	<b>Für die segmentale Therapie der Oberschenkel-Saphena bleibt das Stripping Gold Standard gegenüber der Thermalen Ablation</b> Debatte Pro: Ingo Flessenkämper (Berlin) Debatte Contra: Thomas Noppene (Nürnberg)

SA  
07  
09

**08:30 - 09:30** **MAGiC „Eine Kampagne für junge Mediziner“ Seminar VI**  
**Wie bereite ich einen Vortrag vor und wie präsentiere ich mich?**  
**Saal Deutschland**  
 Monique Jacobs (Berlin)

Ihre wissenschaftlichen Arbeiten verdienen es, in einem Fachjournal veröffentlicht zu werden – nur dann kommen sie auch der Fachwelt zur Kenntnis. Das Schreiben einer Publikation ist jedoch nicht einfach und erfordert neben der zielgerichteten Auswahl des Journals und der Kenntnis der Autorenrichtlinien eine Stringenz in der Darstellung, Kenntnis des wissenschaftlichen Umfeldes und vieles mehr. Dieses Seminar gibt Ihnen wichtige Anleitungen für eine optimierte Publikation.

**08:30 - 10:00** **621: Vasculäre Biologie II**  
**Saal Schweiz**  
**Vorsitz:** Edin Mujagic (Basel) und Thomas Schmitz-Rixen (Frankfurt)

08:30 - 08:39 **Histologische Charakterisierung arteriosklerotischer Läsionen der unteren Extremitäten bei Patienten mit peripherer arterieller Verschlusskrankheit (PAVK)**  
 Alexander Zimmermann (München)

08:41 - 08:50 **Mesenchymale Stammzellen bei der arteriellen Verschlusskrankheit – eine randomisierte Studie**  
 Peter Heider (München)

08:52 - 09:01 **Alprostadil and Ischemic Preconditioning in Ischemia and Reperfusion Syndrome**  
 Bruno Leonardo de Freitas Soares (Leipzig)

09:03 - 09:12 **Atherosklerose beeinflusst die Wirkung von rhEPO auf die Nierenfunktion im Schwein nach einer Ischämie und Reperfluationssequenz durch Aortenokklusion**  
 Florian Simon (Düsseldorf)

09:14 - 09:23 **Perfusionslösungen in der Gefäßchirurgie unter besonderem Augenmerk auf das Überleben von Endothel**  
 Kai M. Balzer (Bonn)

09:25 - 09:34 **Assoziation zwischen symptomatischer peripherer arterieller Verschlusskrankheit und der relativen Telomer-Länge: Ergebnisse der CAVASIC Studie**  
 Barbara Rantner (Innsbruck)

09:36 - 09:45 **In vitro Remodelling durch Flowaugmentation**  
 Rita Al Weissi (Frankfurt am Main)

09:47 - 09:56 **Influence of Myeloperoxidase on Vascular Tone of Conductance and Resistance Vessels in-vivo**  
 Sabine Wipper (Hamburg)

**08:30 - 10:00** **631: Modernes Wundmanagement**  
**Saal Österreich**  
**Vorsitz:** Holger Diener (Hamburg) und Alexander Fröschl (Wien)

08:30 - 08:40 **Duale Zellstimulation (DUCEST) als Option in therapie-refraktären Wunden bei PAVK IV**  
 Michael Haas (St. Pölten)

08:45 - 08:55 **Die WICVAC-Studie: eine prospektive randomisierte Studie zum Vergleich einer Kombinationstherapie von PolyMem® und Unterdruckwundtherapie mit herkömmlicher Unterdruckwundtherapie**  
 Edda Skrinjar (Wien)

09:00 - 09:10 **Prävention von postoperativen Wundinfekten in der Leiste durch Vakuum-Wundauflage**  
 Tino Beck (Ulm)

09:15 - 09:25 **Wundbehandlung nach Erscheinen der S3 Leitlinie - was ist sinnvoll? Eine kritische Bewertung**  
 Holger Diener (Hamburg)

- 09:30 - 09:40 **Lokaltherapie des Ulcus cruris mit einer neuen Wundauflage(Suprathel)**  
Klaus Klemm (Stuttgart)
- 09:45 - 09:55 **Erste Erfahrungen mit der Anwendung von Platlet-Rich-Plasma (GLO-PRP) bei chronischen Wunden der unteren Extremitäten**  
Alexander Fröschl (Wien)
- 10:00 - 10:30 Kaffeepause**
- 10:30 - 12:15 602: PAVK - Endo vs. Bypass II Kongresssaal**  
**Vorsitz:** Franz *Hinterreiter* (Linz) und Bernd *Mühling* (Ulm)
- 10:30 - 10:40 **Endovaskuläre Gefäßrekonstruktionen des Unterschenkels**  
Gerhard Rümenapf (Speyer)
- 10:43 - 10:53 **Die präoperative periphere Intervention – ein negativer Prädiktor für das Bypassoutcome**  
Sheila Mirzakhyl (Leipzig)
- 10:56 - 11:06 **Rekanalisation eines langstreckigen AFS-Verschlusses mittels Stentgraftes –eine Illusion?**  
Viktor Reichert (Sindelfingen)
- 11:09 - 11:19 **Erste Erfahrungen mit dem neuen dual component Gore Tigris Stent® in der Therapie der Arteria femoralis superficialis Stenosen und Verschlüsse**  
Tomislav Stojanovic (Wolfsburg)
- 11:22 - 11:32 **Der crurale und pedale Composite Bypass mit der Propaten®-Prothese – Frühergebnisse und kritische Wertung**  
Achim Neufang (Wiesbaden)
- 11:35 - 11:45 **Behandlungsaspekte bei cruralen Pseudoaneurysmen**  
Alexandra Gratl (Innsbruck)

- 11:48 - 11:58 **Anastomosenmodifikationen bei femoro-distalen Bypassen mit heparinbeschichteten Allografts - Spielerei oder unverzichtbar?**  
Peter Knez (Darmstadt)
- 12:01 - 12:11 **Armvene - eine vernachlässigte Alternative in der peripheren Bypasschirurgie?**  
Achim Neufang (Wiesbaden)
- 10:30 - 12:15 612: Neuigkeiten in der Gefäßdarstellung Saal Deutschland**  
**Vorsitz:** Karin *Pfister* (Regensburg) und Axel *Stübinger* (Erlangen)
- 10:30 - 10:40 **EKG getriggerte CT Angiografie der thorakalen Aorta, der supraaortischen Äste und Nierenarterien**  
Manuel Rauch (Linz)
- 10:45 - 10:55 **Innovationen im Ultraschall – „schöne“ Bilder oder Nutzen in der Praxis?**  
Karin Pfister (Regensburg)
- 11:00 - 11:10 **Der intravaskuläre Ultraschall bei der endovaskulären Therapie von Aortenerkrankungen – Gimmick oder Tool?**  
Axel Stübinger (Erlangen)
- 11:15 - 11:25 **Numerische Simulation der Strömungskonfiguration abdominaler Aortenaneurysmen mit Validierung am physikalischen Strömungsmodell**  
Felix Förster (Leipzig)
- 11:30 - 11:40 **Orbitasonographie als nicht invasive Methode zur Messung des Spinaldruckes nach endovaskulärer Aortenversorgung**  
Karin Pfister (Regensburg)
- 11:45 - 11:55 **Beurteilung des Rupturrisikos des infrarenalen Bauchaortenaneurysma durch real time 3D Speckle Tracking Sonographie**  
Wojciech Derwich (Frankfurt a. Main)

12:00 - 12:10 **Vessel Navigation- is it accurate? Preliminary results in EVAR procedures.**  
Wael Ahmad (Köln)

**10:30 - 11:30** **MAGiC „Eine Kampagne für junge Mediziner“ Seminar VII**  
**Wie schreibe ich eine Veröffentlichung?**  
**Saal Schweiz**  
Florian Dick (Bern)

Ihre wissenschaftlichen Arbeiten verdienen es, in einem Fachjournal veröffentlicht zu werden – nur dann kommen sie auch der Fachwelt zur Kenntnis. Das Schreiben einer Publikation ist jedoch nicht einfach und erfordert neben der zielgerichteten Auswahl des Journals und der Kenntnis der Autorenrichtlinien eine Stringenz in der Darstellung, Kenntnis des wissenschaftlichen Umfeldes und vieles mehr. Dieses Seminar gibt Ihnen wichtige Anleitungen für eine optimierte Publikation.

**10:30 - 12:15** **632: PAVK-Varia II**  
**Saal Österreich**  
**Vorsitz:** Edin Mujagic (Basel) und Alexander Oberhuber (Düsseldorf)

10:30 - 10:42 **Kompressionssyndrome in der Gefäßmedizin**  
Edin Mujagic (Basel)

10:47 - 10:59 **Die Effektivität der kontinuierlichen Wundinfiltration mit Lokalanästhetikum über einen Pain-buster nach Oberschenkelamputation bei Patienten mit pAVK**  
Christian Uhl (Regensburg)

11:04 - 11:16 **Revascularisationsmöglichkeit mittels in situ Venenbypass an der oberen Extremität bei schwerer kritischer Ischämie: 2 Fallbeispiele**  
Stefan Pfeiffer (Sindelfingen)

11:21 - 11:33 **KHK bei Patienten mit kritischer Beinischämie**  
Gabriel Inaraja (Zaragoza)

11:38 - 11:50 **Stellenwert der CT-Angiographie in der Diagnostik der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit**  
Ahmed Koshty (Gießen)

11:55 – 12:07 **Hybrideingriffe bei akuter und chronischer Extremitätenischämie: Möglicher Vorteil der Lokalanästhesie**  
Johannes Bernheim (Essen)

11:42 - 12:15 **Diskussion**

**12:15 - 12:45** **Verabschiedung**  
**Kongressaal**

P01

**Rupturierte abdominelle Aortenaneurysmen nach EVAR**

Andreas Greiner, Karina Schleimer, Johannes Kalder, Houman Jalaie, Michael J Jacobs  
Aachen

P02

**Abdominal aortic aneurysm rupture associated with endoleak type II after previous treatment with Anaconda™ AAA Stent Graft System**

Jacek Poniewierski  
Côte D'opale

P03

**Komplexe Rekonstruktion eines rupturierten thorakalen und abdominalen Aortenaneurysmas**

Melanie Helmig, Antje Susanne Kasper, Irene Hinterseher  
Berlin

P04

**Gestagte Hybridtherapie eines komplexen Bogenaneurysmas Z. n. ISTA-Operation mit A. subclavia losuria**

Marwan Youssef, Ahmmad Abugameh, Chrisitan-Friedrich Vahl  
Mainz

P05

**Mid-term results of hypogastric aneurysm repair with iliac branch device**

Daniela Branzan, Andrej Schmidt, Michael Piorkowski, Bernd-Michael Harnoss, Dirk Scheinert  
Leipzig

P06

**Homozystein verbessert die Risikostratifizierung von Patienten vor Endarterektomie bei asymptomatischer hochgradiger Carotis-interna-Stenose**

Nikolaus Duschek, Jürgen Falkensammer, Edda Skrinjar, Reinhold Klug, Kurt Huber, Johann Wojta, Wolfgang Hübl, Afshin Assadian  
Wien

P07

**Sekundär penetrierende Verletzung der A. carotis communis drei Wochen nach stumpfer Gewalteinwirkung beim Kickbox-Sparring**

Andrea Endisch, Hubert Loewenheim  
Tübingen

P08

**Bilateral extracranial carotid artery aneurysm repair: a case report and review of the literature**

Marcus Poglitsch, Babak Sobhian  
Wien

P09

**Minimale Chirurgie für eine aberrante rechte A. subclavia (A. lusoria) mit Husten**

Ibrahim Sharaf, Jost Jenkner, Georg Rothenbacher, Martin Storck  
Karlsruhe

P10

**Rivaroxaban (Xarelto®) als Therapiealternative bei Lungenarterienembolie nach offener Cavathrombektomie – ein Fallbericht!**

Guido Rumberg, Dominik Jost, Tetwin Saalmüller, Thomas Hupp  
Stuttgart

P11

**Antikoagulationstherapie im Wandel?**

Heinz Weber  
Bamberg

P12

**Gefäßchirurgische Notfälle und intensivmedizinische Komplikationen bei einem Patienten mit Ehlers-Danlos-Syndrom Typ VI**

Albert Busch, René Wildenauer, Richard Kellersmann  
Würzburg

P13

**Erste Erfahrungen mit dem epidermalen Unterdrucksystem „PREVENA Incision Management System“ im Bereich der Leiste bei 20 Hochrisikopatienten**

Patrick Ewald, Marie-Christine Haager, Nikolaos Vitolianos, Lothar Scholz, Metin Kilic, Christof Winter, Achim Neufang  
Wiesbaden

P14

**Veränderungen des TcPO2 durch vagale Stimulation bei Patienten mit PAVK**

Thomas Payrits  
Wien

P15

**Kritische Extremitätenischämie und PGE-1-Therapie: Gibt es neue Erkenntnisse durch die Indocyanin-Fluoreszenzangiographie?**Matthias Heinrich Tenholt, Maher Fattoum, Stefan Kennel, Edeltraud Ramminger  
Mannheim

P16

**Endovaskulärer Ausschaltung eines symptomatischen A.-ilaca-interna-Aneurysmas**Abdurrahman Durmus, Halil Celepci, Arzou Agaev, Thomas Christian Schmandra  
Frankfurt

P17

**Endovaskuläre Reparatur abgerutschter Stentgraftsysteme**Walid Ibrahim, Jens Kühn, Andreas Gussmann  
Bad Saarow

P18

**Technische Option zum aortalen Debranching der Viszeralarterien**Nadine Nink, Andreas Breithecker, Meshal Elzien, Andreas Böning, Ahmed Koshty  
Gießen und Marburg

P20

**Frühergebnisse mit der ovinen Kollagenprothese (Omniflow II®) in femoropoplitealer Position als Alternative zum synthetischen Gefäßersatz**Patrick Ewald, Lothar Scholz, Vitolianos Nikolaos, Marie-Christine Haager, Metin Kilic, Tolga Coskun, Savvas Savvidis, Achim Neufang  
Wiesbaden

P21

**Ist das Alter bei kritischer Beinischämie entscheidend?**Gabriel Inaraja, Maria Concepción Bernardos Alcalde, Jose Antonio Lechón Saz, Vicente Manuel Borrego Estella, Ernest Spitzer Cano, Gerardo Pastor Mena, Miguel Ángel Marco Luque  
Zaragoza

P22

**Welchen Einfluss hat die Selbstständigkeit auf die Prognose des Patienten bei kritischer Beinischämie?**Gabriel Inaraja, Maria Concepción Bernardos Alcalde, Jose Antonio Lechón Saz, Vicente Manuel Borrego Estella, Ernest Spritzer Cano, Gerardo Pastor Mena, Miguel Ángel Marco Luque  
Zaragoza

P23

**Der Abflussindex nach Morton (aus Vollmar 1996) antiquiert oder ein zeitloses Instrument zur Planung arterieller Eingriffe an den unteren Extremitäten**Robert Kaiser  
St. Gallen

P24

**Aortobifemorale Rekonstruktion bei PAVK in der Schwangerschaft**Verena Müller, Irene Hinterseher  
Berlin

P25

**Eine neue Form der adjuvanten AV-Fistel beim peripheren Prothesenbypass mit unzureichender autologer Vene – die arteriovenöse Brückenfistel**Achim Neufang, Lothar Scholz, Metin Kilic, Patrick Ewald, Nikolas Vitolianos, Marie Christine Haager, Christine Espinola-Klein, Savvas Savvidis  
Mainz

P26

**Femorocruraler extraanatomischer Bypass in Lokalanästhesie: Individualindikation bei hochbetagten Hochrisikopatienten**Anna Cyrek, Johannes Bernheim, Andreas Paul, Najib Schahab, Franz Brock, Johannes Hoffmann  
Essen

P27

**Einfluss arterieller Gefäßläsionen auf die Behandlungsergebnisse von Extremitätenfrakturen**Bernhard Dorweiler, Alexander Hofmann, Christoph Gilbert, Pol Rommens, Christian-Friedrich Vahl  
Mainz

P28

**Großes Aneurysma spurium der Arteria dorsalis pedis bei Zustand nach endoprothetischer Versorgung einer Obersprunggelenkfraktur – eine sehr seltene Komplikation**Adel Elhanash  
St.Willehad Hospital

P29

**Intervallischämie: 2 Fallvorstellungen**Andrea Märki, Regula Marti  
Aarau

P30

**Arterielle Verschlussysteme – das unterschätzte Risiko**

Edwin Mattens, Martin Heidrich, Alexander Stehr  
Mülheim/Ruhr

P31

**Trauma der Fossa poplitea demaskiert eine beidseitige zystische Adventitiadegeneration**

Axel Stübinger, Tilman Rau, Rolf Janka, Michael Uder, Werner Lang  
Erlangen

P32

**Einsatz der DUCEST Therapie beim Patienten mit Durchblutungsstörungen des Fußes**

Jozsef Constantin Szeles  
Wien

P33

**Fallbericht über ein Angiosarkom der Vena cava superior**

Gisela Bischoff, Thomas Barth, Tim Clausnitzer, Karl-Heinz Orend  
Ulm

P34

**Case-Report: Idiopathisches Aneurysma der Arteria thoracica interna als Ursache eines Thoracic-Outlet-Syndroms**

Alexander Klose, Jens Heyn, Nadine Mendl, Franziska Rosch, Mojtaba Sadeghi  
München

P35

**Chirurgische Lösung beim symptomatischen langstreckigen Subclavia-Verschluss**

Florian Elger  
Berlin

P36

**Vascular injury in obese patients after ultra-low-velocity trauma**

Ismael Fuchs, Thomas Allmayer, Franz Schweighofer, Josef Tauss, Manfred Wonisch,  
Gerald Seinost, Manuela Jaindl, Florian Kovar  
Bruck/ a.d. Mur, Graz, Wien

P37

**Recurrence of cystic adventitial degeneration at the sight of a saphenous vein interposition – lesson to be learned**

Mario Lescan, Matthias Lenglinger, Julia Westendorff, Christian Schlensak, Joseph Kobba  
Tübingen

P38

**Die intravasale aortale Aspergillose – Fallbeschreibung einer Rarität**

Mareike Matthias, Hubert Schelzig, Klaus Grabitz, Tolga Sagban, Alexander Oberhuber, Mansur Duran  
Düsseldorf

P39

**Percutaneous endovascular Y-stenting of a malignant superior vena cava and innominate vein obstruction**

Reginald Cordial, Mohammed Reza Moussavian, Hartmut Görtz, Jörg Teßbarek  
Lingen

P40

**Segmentale arterielle Mediolyse, ein seltene Ursache für Dissektion der Viszeralgefäße**

Joachim Quendt, Konrad Teuffel, Jens Schneider  
Leonberg

P41

**Aneurysma spurium der A. tibialis anterior nach Osteosynthese einer Luxationsfraktur des oberen Sprunggelenkes – gefäßchirurgische Versorgung – eine seltene Komplikation**

Rainer Sarnow  
Wilhelmshaven

P42

**Die Rolle von miRNA-194 und miRNA-654 bei der Entstehung des humanen Aortenaneurysmas**

Albert Busch, Richard Kellersmann, Udo Lorenz  
Würzburg

P43

**Familiäres Auftreten des Aneurysmen-Osteoarthritis-Syndroms (AOS) mit molekulargenetischem Nachweis einer SMAD3-Genmutation in drei Generationen**

Marco Doemland, Oliver Bartsch, Britta Keyser, Tanja Frieß, Bernhard Dorweiler, Ralph Stephan von Bardeleben, Karl-Friedrich Kreitner, Christian-Friedrich Vahl  
Mainz, Hannover

P44

**CCL5-abhängige Vermittlung der Transplantations-induzierten atherosklerotischen Läsionsbildung in der Aorta**

Zuzanna Rowinska, Elisa Liehn, Norbert Gerdes, Christian Weber, Alma Zerneck  
Aachen, München

P45

**Die intraarterielle Flunitrazepam-Fehlinjektion. Vorstellung eines Therapieansatzes.**

Silvio Rohm, Sheila Mirzakhyl, Holger Staab, Nicole Kramer, Olaf Richter  
Leipzig

P46

**Prothesenversorgung nach Major- Amputation, wie ist die Realität?**

Nicole Kramer, Silvio Rohm, Holger Staab, Sheila Mirzakhyl, Olaf Richter  
Leipzig

**VORTRAGENDE****Medienannahme**

Die Vortragenden werden gebeten, ihre Präsentationen bis spätestens 2 Stunden vor Beginn der betreffenden Sitzung in der Medienannahme im Foyer neben dem Registrierungsschalter aufzuspielen (CD, DVD oder Memorystick).

Öffnungszeiten der Medienannahme:

Mittwoch, 4.9.: 07:30-18:30

Donnerstag, 5.9.: 07:30-17:00

Freitag, 6.9.: 07:30-17:00

Samstag, 7.9.: 07:45-12:00

**Formatvorgaben**

Als Präsentationsmedium sind ausschließlich MS Powerpoint Präsentationen im 4:3 Format zugelassen. Schriftarten sollten eingebunden werden. Enthaltene Videos müssen separat hochgeladen werden, da diese nicht innerhalb der Präsentation gespeichert werden können.

**Vortragstechnik**

Alle Vortragsräume sind standardmäßig mit Notebook und Datenprojektor (Beamer) ausgestattet. Um die beste Qualität Ihrer Präsentation und den störungsfreien Ablauf der Sitzungen zu gewährleisten, wird ein netzwerkgestütztes Präsentationssystem verwendet. Bitte beachten Sie, dass daher der Anschluss eigener Notebooks sowie das Aufspielen von Daten in den Vortragsräumen leider NICHT möglich ist. Bitte kommen Sie mindestens 2 Stunden vor Ihrem Vortrag in die Medienannahme und überprüfen dort Ihre Daten, oder geben diese dort ab.

**POSTER**

Ihr Poster sollte bis spätestens Donnerstag, 5.9. um 10:00 Uhr angebracht sein und bis zum Ende der Tagung ausgestellt bleiben. Poster, die am Samstag, 7.9. bis 15:00 Uhr nicht abgenommen werden, werden entsorgt. Bitte merken Sie sich Ihre Posternummer. Posternummern sind angebracht, Befestigungsmaterial wird zur Verfügung gestellt.

**Postergröße und -format:**

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Poster die Maße von 90cm in der Breite und 150cm in der Höhe nicht überschreitet (Hochformat).

**Posterpräsentationen:**

P01 – P24 Posterbegehung 1,  
Donnerstag, 05. September 2013  
13:30 – 15:00 Uhr

P25 – P46 Posterbegehung 2,  
Freitag, 06. September 2013  
10:30 – 12:00 Uhr

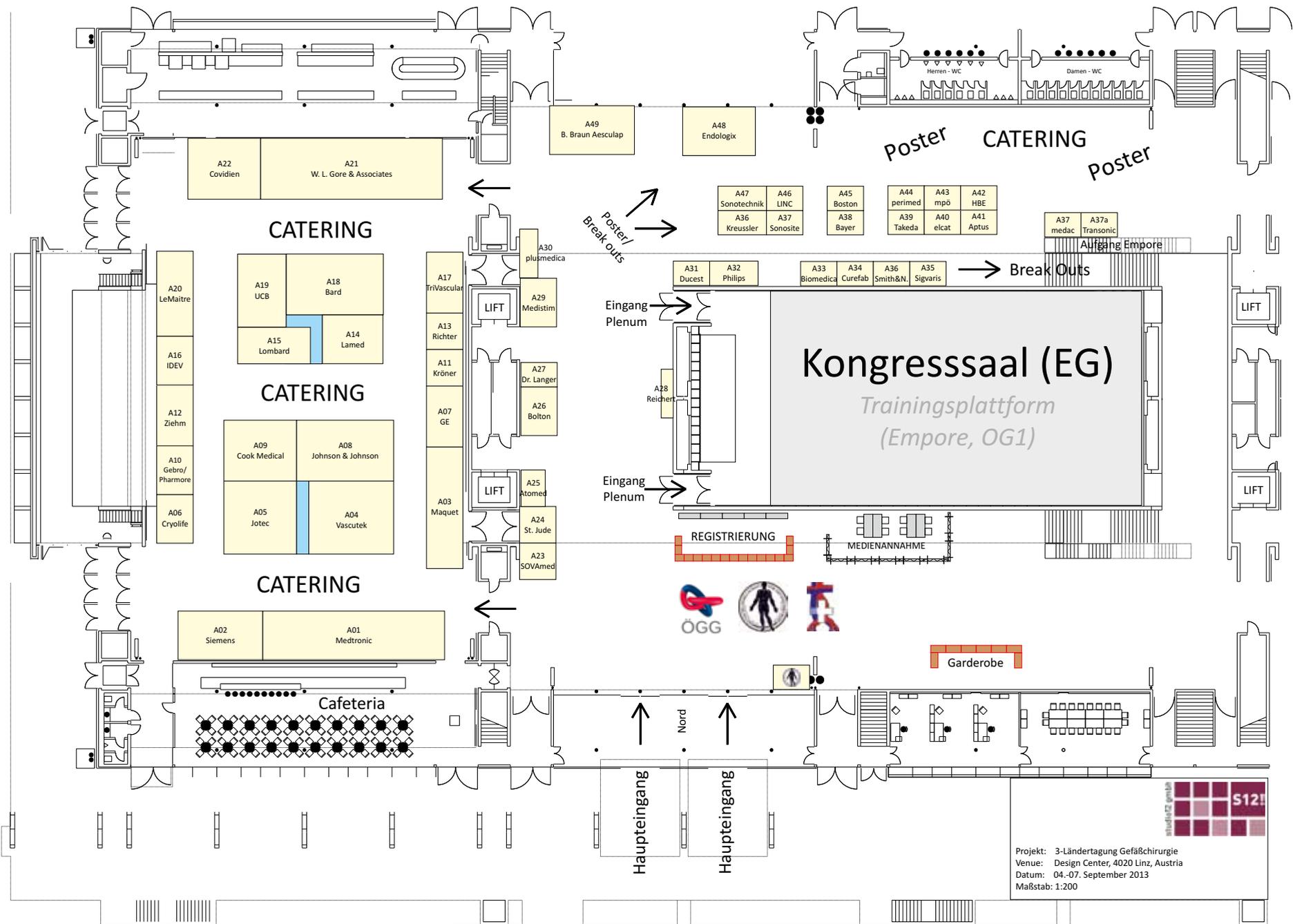
Während dieser Zeiten bitten wir Sie, Ihr Poster kurz (max. 3 Minuten) vorzustellen.

Ebenso ist es uns eine Freude, Ihnen mitteilen zu können, dass wir mit Unterstützung der ÖGG für die besten eingereichten und präsentierten Poster Preise verleihen werden:

1.	Posterpreis:	EUR 1.000,00
2.	Posterpreis:	EUR 750,00
3.	Posterpreis:	EUR 500,00

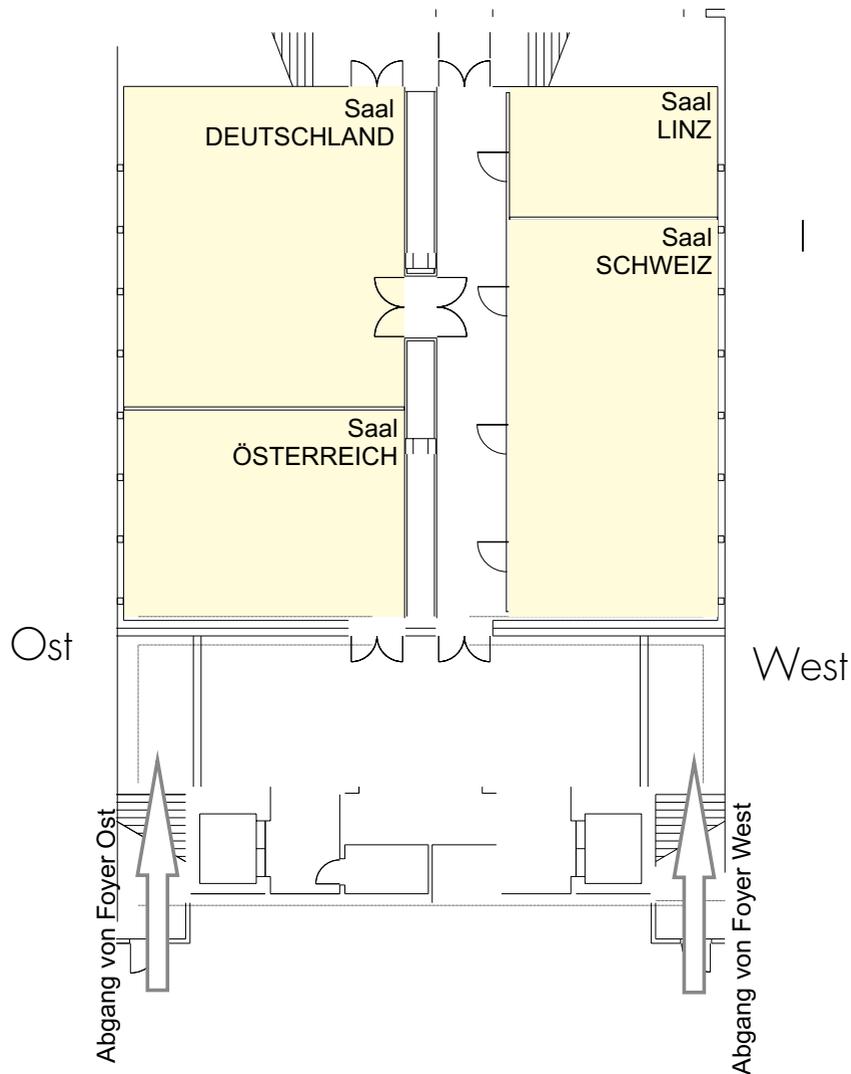
Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Ausstellern und Sponsoren für die Unterstützung der Dreiländertagung für Gefäßchirurgie in Linz!

<b>Aussteller</b>	<b>Standnummer</b>		
Aptus Endosystems	A41	Philips Healthcare	A32
ATOMED GmbH	A25	plusmedica GmbH	A30
B. Braun Aesculap AG	A49	REICHERT GmbH Buchhandlung, D-Bensheim	A28
BARD MEDICA S.A.	A18	Richter Pharma AG	A13
Bayer Austria GmbH	A38	Siemens AG, Healthcare Sector	A02
BIOMEDICA Medizinprodukte GmbH & Co KG	A33	SIGVARIS GmbH	A35
Bolton Medical Espana S.L.U.	A26	Smith & Nephew GmbH	A36
Boston Scientific	A45	SONOSITE	A37
Cook Medical	A09	Sonotechnik Austria	A47
Covidien	A22	SOVamed	A23
CRYOLIFE EUROPA LTD.	A06	St. Jude Medical GmbH	A24
Curefab GmbH	A34	Takeda Pharma	A39
Dr. Langer Medical	A27	TRANSONIC EUROPE	A37a
DUCEST MEDICAL	A31	TriVascular Germany GmbH	A17
ELCAT GmbH	A40	UCB Pharma GmbH	A19
Endologix	A48	Vascutek Deutschland GmbH	A04
GE Healthcare	A07	W.L. Gore & Associates GmbH	A21
GEBRO PHARMA GmbH	A10	Ziehm Imaging GmbH	A12
HBE-Healthcare	A42		
IDEV Technologies GmbH	A16		
Johnson & Johnson Medical Products GmbH	A08		
JOTEC-SOLUTIONS FOR VASCULAR DISEASE	A05		
Kreussler Pharma	A36		
Kröner Medizintechnik GmbH	A11		
Lamed GmbH	A14		
LeMaitre Vascular	A20		
LINC 2014	A46		
Lombard Medical	A15		
MAQUET Vertrieb & Service Deutschland GmbH	A03		
medac	A37		
Medistim ASA	A29		
Medos Medizintechnik OG	A27		
Medtronic GmbH	A01		
mpö pfm GesmbH	A43		
PERIMED INSTRUMENTS GmbH	A44		
Pharmore GmbH	A10		



Projekt: 3-Ländertagung Gefäßchirurgie  
 Venue: Design Center, 4020 Linz, Austria  
 Datum: 04.-07. September 2013  
 Maßstab: 1:200

# Parallelsäle Untergeschoß



## A

Ahmad, Wael 82  
 Aleksic, Marko 65, 72  
 Aspalter, Manuela 59, 71  
 Assadian, Afshin 10, 31, 33, 45, 48, 66, 67  
 Assadian, Ojan 46  
 Austermann, Martin 50, 60

## B

Bachofen, Bernadette 60  
 Balzer, Kai M. 79  
 Basic, Jelena 54, 55  
 Bauersachs, Rupert 43, 51  
 Beck, Tino 79  
 Bernheim, Johannes 83  
 Bischoff, Moritz 33, 50  
 Bisdas, Theodosios 39, 46, 53  
 Bobkiewicz, Marta 44  
 Böckenfeld, Tono 67  
 Böckler, Dittmar 32, 33, 40, 51  
 Bosiers, Michel 44, 50  
 Branzan, Daniela 60  
 Brodmann, Marianne 42  
 Brunkwall, Jan 35, 47, 64

## C

Carpenter, Sebastian 61  
 Cejna, Manfred 54, 67  
 Chaykovska, Lyubov 54  
 Cohnert, Tina 10, 31, 59, 60  
 Cording, Elke 73  
 Coskun, Kasim Oguz 56  
 Culmes, Mihaela 62  
 Czerny, Martin 64  
 Czuprin, Carsten 45, 77

## D

Damirchi, Shoaeddin 52  
 Debus, Sebastian 7, 10, 34, 51, 64, 68, 72  
 Dick, Florian 10, 31, 34, 35, 54, 65, 82  
 Diener, Holger 46, 52, 69, 70, 79  
 Dillner, Jasmin 59

Domenig, Christoph 35  
 Donas, Konstantinos 39, 40, 49, 62, 66  
 Dorweiler, Bernhard 31, 33  
 Düppers, Philip 35  
 Duran, Mansur 56  
 Duschek, Nikolaus 41

## E

Eberle, Balthasar 54, 55  
 Eckstein, Henning 34, 36, 41, 59, 64, 66, 72  
 Erhart, Philipp 68

## F

Falkensammer, Jürgen 61  
 Fellmer, Peter 65, 69  
 Flessenkämper, Ingo 10, 11, 31, 41, 71, 77  
 Florek, Hans-Joachim 44, 47, 71  
 Förster, Felix 81  
 Fraedrich, Gustav 10, 39, 64  
 Frank, Roland 73  
 Fröschl, Alexander 79, 80  
 Fruhmann, Johanna 52, 71  
 Funovics, Martin 48

## G

Gahlen, Johannes 51, 68  
 Gawenda, Michael 40  
 Gehringshoff, Bernd 51  
 Geisbüsch, Philipp 31, 63  
 Ghotbi, Reza 48  
 Giovannacci, Luca 10  
 Gkremoutis, Asimakis 50  
 Gombert, Alexander 55  
 Gorlitzer, Michael 33  
 Görtz, Hartmut 66  
 Gothbi, Reza 67  
 Gratl, Alexandra 80  
 Gray, Daphne 64  
 Greenhalgh, Roger 72  
 Greiner, Andreas 62  
 Groß, Justus 52  
 Gschwendtner, Manfred 31

Gürke, Lorenz 11, 48, 68  
Gussmann, Andreas 35  
Gustorff, Burkhart 54

## H

Haas, Michael 79  
Habermeyer, Peter 10  
Hakimi, Maani 61  
Heckenkamp, Jörg 48, 62  
Heider, Peter 78  
Heidrich, Martin 72  
Hinterreiter, Franz 6, 10, 67, 80, 102  
Hinterseher, Irene 68  
Hirsch, Kornelia 43  
Hoffmann, Johannes 46  
Hofmann, Wolfgang 10, 45, 60, 71  
Hold, Michael 60, 65  
Hölzenbein, Thomas 10, 43, 44, 53, 71  
Hölzer, Aurelia 52  
Huemer, Reinhold 10  
Hupp, Thomas 10, 31  
Hyhlik-Dürr, Alexander 45, 73

## I

Inaraja, Gabriel 53, 83

## J

Jacobs, Michael 50  
Jacobs, Monique 78  
Jalaie, Houman 51  
Jeanmonod, Pascal 47  
Jost, Dominik 59  
Juntermanns, Benjamin 46

## K

Kaindl, Christoph 41, 49, 66  
Kalder, Johannes 39  
Kalteis, Manfred 60, 77  
Kasprzak, Pjotr M. 39, 46, 50, 64, 73  
Kellersmann, Richard 10, 31, 49, 66, 74  
Kieback, Arne 43  
Klein-Weigel, Peter 43

Klemm, Klaus 80  
Klocker, Josef 44, 61, 64  
Knez, Peter 81  
Knipfer, Eva 65  
Kock, Lars 64  
Koeppel, Thomas 48, 67  
Kolvenbach, Ralf 48, 62  
Koshty, Ahmed 44, 83  
Krause, Axel 74  
Krenzien, Felix 35  
Krüger, Ulf 61

## L

Lammer, Johannes 71  
Lange, Dominik 69  
Langer, Stephan 47  
Lang, Werner 10, 53, 54  
Lescan, Mario 69  
Lösel-Sadée, Heribert 39  
Lutz, Brigitta 74

## M

Mader, Nina 46, 49, 66  
Makaloski, Vladimir 41, 59, 60  
Manzoni, Daniel 47  
May, Thomas 62  
Mertikian, Gerard 47, 49  
Minar, Erich 55, 56  
Mirzakhyi, Sheila 80  
Moussavian, Mohammed Reza 47  
Mühling, Bernd 43, 44, 53, 80  
Mujagic, Edin 78, 82  
Müller, Hannes 40

## N

Neufang, Achim 61, 80, 81  
Nolte, Thomas 32, 49, 73  
Noppeney, Thomas 10, 77  
Nowak, Thomas 41

## O

Oberhuber, Alexander 10, 63, 82

Ockert, Stefan 64  
Orend, Karl-Heinz 32, 49, 71

## P

Payrits, Thomas 70  
Pelisek, Jaroslav 59  
Pfeiffer, Stefan 82  
Pfister, Karin 43, 81  
Polterauer, Peter 31  
Pühringer, Josef 4

## R

Rancic, Zoran 33, 43, 54  
Rantner, Barbara 40, 63, 70, 79  
Ratzenböck, Alexander 53  
Rauch, Manuel 81  
Reeps, Christian 44  
Reichert, Viktor 71, 80  
Reutersberg, Benedikt 35, 54  
Richter, Olaf 46, 52  
Rieckeheer, Regina 56  
Rimpler, Hartmut 61  
Rosch, Franziska 52  
Rowinska, Zuzanna 45, 69  
Rümenapf, Gerhard 53, 80

## S

Sandmann, Wilhelm 55, 56  
Scheinert, Dierk 51  
Schelzig, Hubert 62  
Schmandra, Thomas 61  
Schmidli, Jürg 10, 49, 50  
Schmid, Wilhelm 36  
Schmitz-Rixen, Thomas 10, 78  
Schönefeld, Eva 71  
Schröder, Martin 51  
Schröders, Christoph P. 72  
Schroeder, Martin 56  
Schweipert, Johannes 31  
Schwierz, Thomas 52  
Senekowitsch, Christian 10  
Sharaf, Ibrahim 67

Siggelkow, Markus 70  
Simon, Florian 78  
Skrinjar, Edda 54, 60, 79  
Soares, Bruno Leonardo de Freitas 45, 61, 69, 78  
Sprenger, Christian 51  
Stahlhoff, Stefan 45  
Stavroulakis, Konstantinos 45  
Steinbauer, Markus 68  
Stierli, Peter 10, 72  
Stojanovic, Tomislav 67, 80  
Storck, Martin 10, 40, 41, 49, 65, 67  
Stübinger, Axel 81  
Szeles, Josef C. 70

## T

Tauscher, Thomas 11, 53, 74  
Tenholt, Matthias H. 49  
Teufelsbauer, Harald 31  
Tischler, Reinhold 67  
Töpel, Ingolf 60  
Torsello, Giovanni 10, 49, 50, 62, 68  
Trenner, Matthias 34  
Troidl, Kerstin 69  
Trubel, Wolfgang 41, 77  
Trump, Florian 41  
Tsilimparis, Nikolaos 44, 54  
Tumphant, Eva 43

## U

Udelnow, Andrej 59  
Uhl, Christian 82

## V

Vossen, Matthias 70

## W

Walluscheck, Knut 32  
Weber, Heinz 51  
Weigert, Nadja 74  
Weis-Müller, Barbara 55  
Weissi, Rita Al 79  
Weltermann, Ansgar 42, 43

Wendorff, Heiko 59  
Wenk, Heiner 10, 32, 40  
Wieker, Carola Marie 40  
Wigger, Pius 10, 65  
Wipper, Sabine 73, 74  
Wozniak, Gernold 62  
Wulff, Birgit 32  
Wyss, Thomas 63

## Y

Youssef, Marwan 33

## Z

Zegelman, Max 66  
Zehm, Sarah 61, 74  
Zerwes, Sebastian 50  
Zimmermann, Alexander 32, 59, 68, 78  
Zipfel, Burkhard 48, 73

**KONGRESSORGANISATION**

PCO Tyrol Congress  
 Congress und Messe Innsbruck GmbH  
 Rennweg 3, A-6020 Innsbruck  
 T: +43 512 575600, F: +43 512 575607  
 E: dreilaendertagung2013@cmi.at, I: www.pco-tyrolcongress.at

**VERANSTALTER DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG**

S12! Studio 12 gmbh  
 Kaiser Josef Straße 9, A-6020 Innsbruck  
 T: +43 512 890438, F: +43 512 890438-15  
 E: office@studio12.co.at, I: www.studio12.co.at

**VERANTWORTLICH FÜR DEN WISSENSCHAFTLICHEN INHALT**

Dr. Franz Hinterreiter  
 Vorstand der Abteilung für Chirurgie mit Schwerpunkt Gefäßchirurgie  
 KH Barmherzige Brüder Linz  
 Seilerstätte 2, A-4021 Linz  
 E: franz.hinterreiter@dreilaendertagung2013.at

**GRAFIK UND GESTALTUNG**

carpemedi GbR - Werbekommunikation & Design  
 Klammstraße 68, A-6020 Innsbruck  
 T: +43 699 111 203 62  
 E: info@carpemedi.at, I: www.carpemedi.at



# Fortschritt durch Innovation.

## ENDURANT II – AAA STENT GRAFT SYSTEM

Fortschritt hat einen Namen: Der Endurant II ist eine weitere Innovation in der Medtronic Stentgraft-Familie. Exzellente Eigenschaften wie ein schmaleres Einführprofil und verbesserte Röntgenmarker erzielen optimale Therapieerfolge.



**100.000**  
**Patienten**  
**ENDURANT II**

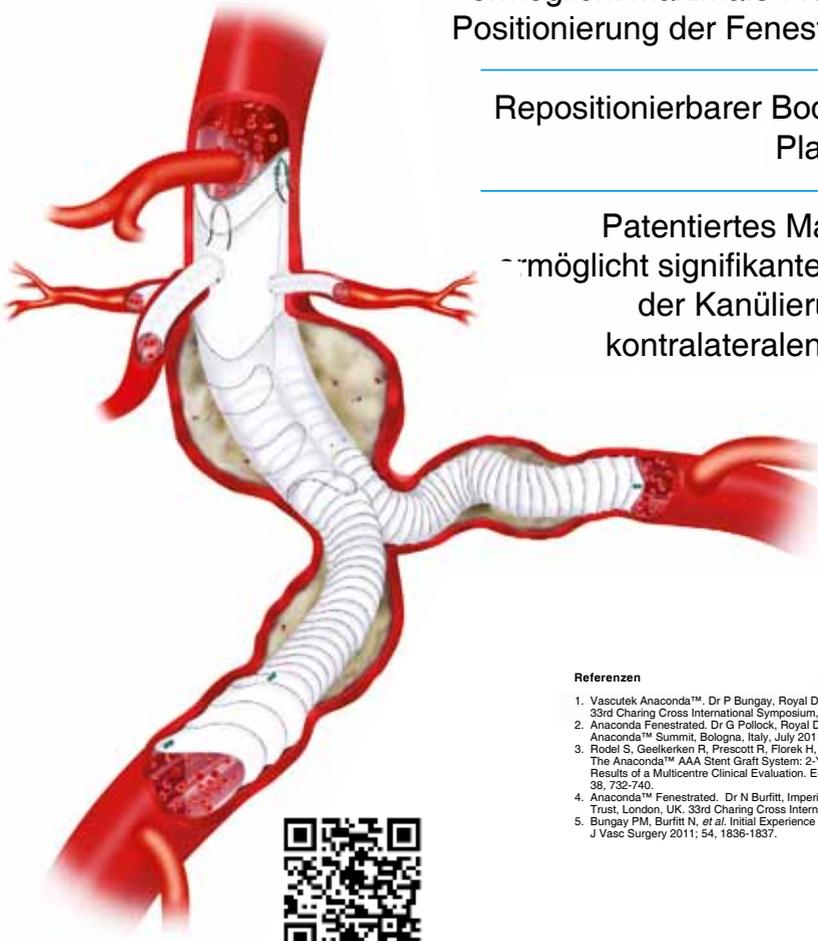
WELTWEIT WURDEN ÜBER 100.000 PATIENTEN  
 MIT DEM ENDURANT VERSORGT.

## MAßGEFERTIGTE FENESTRIERTE DEVICES

Ungestentete Bodysektion ermöglicht maximale Freiheit bei der Positionierung der Fenestrierungen <sup>1,2</sup>

Repositionierbarer Body für exakte Platzierung <sup>3,4,5</sup>

Patentiertes Magnetsystem ermöglicht signifikante Verkürzung der Kanülierungszeit des kontralateralen Schenkels <sup>3</sup>



#### Referenzen

1. Vascutek Anaconda™. Dr P Bungay, Royal Derby Hospital, Derby, UK. 33rd Charing Cross International Symposium, April, 2011.
2. Anaconda Fenestrated. Dr G Pollock, Royal Derby Hospital, Derby, UK. Anaconda™ Summit, Bologna, Italy, July 2011.
3. Rodel S, Geelkerken R, Prescott R, Florek H, Kasprzak P & Brunkwall J. The Anaconda™ AAA Stent Graft System: 2-Year Clinical and Technical Results of a Multicentre Clinical Evaluation. Eur J Vasc Endovasc Surg 2009; 38, 732-740.
4. Anaconda™ Fenestrated. Dr N Burflitt, Imperial College Healthcare NHS Trust, London, UK. 33rd Charing Cross International Symposium, Apr 2011.
5. Bungay PM, Burflitt N, et al. Initial Experience with a New Fenestrated Stent Graft. J Vasc Surgery 2011; 54, 1836-1837.



[www.vascutek.de](http://www.vascutek.de)

Die Verfügbarkeit des Produktes unterliegt örtlichen Bestimmungen.

Stents für die Fenestrierungen werden nicht von Vascutek vertrieben.